

ODERVORLÄNDER

Beilage: Amtsblatt
für das Amt Odervorland
www.amt-odervorland.de

Nº 11

Ausgabe November 2022
4. Jahrgang

Nº 346 ausgegeben zu Briesen/Mark
November 2022 / Nº 1 / 30. Jahrgang

Kurier

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf



NaturKultur 2022 im Rückblick

Wie der Tag der offenen Türen selbst, ist auch der Besuch einer Delegation aus der Partnergemeinde Lubiszyn zu diesem Anlass bereits eine Tradition geworden. Der Startschuss für die Veranstaltung NaturKultur fiel diesmal im

Eröffnungsgottesdienst in der Dorfkirche Briesen (Mark) etwas stiller als in den letzten Jahren aus. Jedoch war die Predigt von Pfarrerin Christin von Campenhausen hervorragend auf den abwechslungsreichen Tag abgestimmt und die musikalische Begleitung durch Orgel- und Geigenspiel bot eine festliche Umrahmung. Die polnischen Gäste waren vom Ablauf eines evangelischen Gottesdienstes mit anschließendem Sekt- und Saftempfang im Kirchenfoyer begeistert. Ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Vorbereitung an dieser Stelle an Frau Kusatz.

Für die polnische Delegation führte die Reise durch das Amtsgebiet in diesem Jahr nicht aus Briesen (M) heraus, da sie von

der Amtsdirektorin Marlen Rost begleitet wurden, die an diesem Tag zwei besondere Aufgaben zu erledigen hatte. Zum einen sollte ein neues Tanklöschfahrzeug vom Typ Waldbrand an die FFW Briesen (M) im Rahmen einer Einweihungsfeier übergeben werden. Da das Fahrzeug nicht pünktlich aus Tschechien geholt werden konnte, wurden zunächst symbolisch die Nummernschilder an den Ortswehrführer Herrn Marschallek überreicht. Die Hüpfburg, Vorführungen der jungen und jüngsten Feuerwehrmitglieder sowie spannende Aktivitäten für Kinder waren besonders für Familien interessant.

Am Wasserwerk Briesen (M) hat die FWA mbH zur Absicherung der Energiekosten für die Trinkwasserversorgung eine moderne Photovoltaikanlage errichtet, zu deren Einweihung natürlich auch Frau Rost als Amtsdirektorin erwartet wurde. In diesem Rahmen wurde in Kooperation mit dem Pferdesportverein Silberregen und weiteren regionalen Vereinen neben vielfältigen kulinarischen Angeboten ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt geboten, wodurch an diesem Ort alle Besucherrekorde der vergangenen Veranstaltungen geschlagen werden konnten.

Zu erleben gab es an diesem Tag aber noch weitaus mehr. Nach



Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

► Aus der Verwaltung



dem Motto „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ starteten die Angebote des Eltern-Kind-Zentrums und der KITA der AWO in Briesen (M) mit vielfältigen Angeboten rund um Kind und Familie bereits eine Stunde vor der offiziellen Eröffnung von NaturKultur. Mit 50 Familien war die Besucherkapazität dort voll ausgelastet. Ein weiteres Highlight für Familien war u.a. der Bauernhof Fritze in Biegen, auf dem sich ca. 200 Gäste über die Wollverarbeitung informierten, die Möglichkeit zum Spinnen und Filzen erhielten u.v.m. Es wurde leckere Schafsalami angeboten und auch für das leibliche Wohl vor Ort war bestens gesorgt. Auch die Kirche in Biegen war überaus zufrieden mit dem Besucheransturm, an dem u.a. neben der Ausgestaltung zum Erntedankfest der Auftritt des Posaunenchores am Nachmittag einen wesentlichen Anteil hatte. Frau Stanowski war deshalb dankbar, dass sie neben ihrem eigenen Team auf die Unterstützung der FFW Biegen zählen konnte.



ETL | Freund & Partner

Steuerberatung in Frankfurt (Oder)

Wir sind eine Kanzlei der ETL-Gruppe und betreuen in unserer Niederlassung Frankfurt (Oder) mittelständische Unternehmen aller Rechtsformen sowie Privatpersonen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Steuerfachangestellte (m/w/d)
Steuerfachwirte (m/w/d)
Bilanzbuchhalter (m/w/d)

oder die, die es werden möchten!

Wir bilden jährlich aus.

Sie sind kontaktfreudig, teamfähig und zeichnen sich durch selbstständige, strukturierte und genaue Arbeitsweise aus?

Sie sind engagiert und flexibel und bewahren auch in hektischen Phasen einen kühlen Kopf?

Sie suchen eine neue Herausforderung und sind bereit Verantwortung zu übernehmen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
 Niederlassung Frankfurt (Oder)
 Franz-Mehring-Str. 23a - 15230 Frankfurt (Oder)
 Telefon 0335 564980
 fp-frankfurtoder@etl.de
 www.fp-frankfurtoder.de

Von vielen Besuchern berichtete man an der Kersdorfer Schleuse, wo neben den Führungen durch Familie Waschkowski auch die Schleusenfahrten mit dem Dienstschild des WSV sehr gut angenommen wurden. Die meisten Stationen vom Vorlaubenhause Pillgram über die HofgalerieM, die Kirche Hasenfelde, das Gemeinde- und Vereinshaus mit der Heimatstube und der Ausstellung der Hobbymaler, die offenen Höfe der Jacobsdorfer Teilnehmer sowie die Landfleischerei Lehmann mit dem Schlachtfest freuten sich über die gute Resonanz an diesem Tag. Im Herrenhaus in Heinersdorf fand in diesem Jahr nicht nur ein Konzert statt, es war zusätzlich eine Tanzschule vor Ort und die Gäste konnten unter Anleitung selbst das Tanzbein schwingen. Auch das kulinarische Oktoberfest in Berkenbrück und das Weinfest in Pillgram waren wieder sehr beliebte Ziele. Nur zwei Stationen waren etwas traurig, dass sie mit dem Besucheransturm nicht mithalten konnten. Jedoch gab es hier im gemeinsamen Austausch bereits Kooperationsvorschläge für das nächste Jahr.

Wir freuen uns über eine rundum gelungene Veranstaltung, über die Erfolge der einzelnen Stationen und danken allen Teilnehmern ganz herzlich für ihr Engagement. Sie haben wieder einmal gezeigt, welch pulsierendes Leben und wie viele Aktivitäten es im Amt Odervorland gibt und viele Gäste aus anderen Regionen auf die vier Gemeinden unseres Amtes aufmerksam gemacht.

Christiane Förster
 Wirtschaftsförderung/Tourismus



Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen.
 Pokonywać bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony.

Herbst: Jetzt leistet unser Immunsystem Schwerstarbeit

Bakterien und Viren greifen unseren Körper an. Zum Glück bemerken wir meist nichts davon – weil wir über eine Immunabwehr verfügen. Wie funktioniert dieses wehrhafte System?

Zum Immunsystem des Körpers gehören verschiedene Organe oder Organteile:

Das größte menschliche Organ, die Haut, fängt bereits viele Erreger ab. Dringen Keime über Wunden in die Haut ein, bekämpfen weiße Blutzellen (Leukozyten) sie. „Flimmerhärchen“ auf den Schleimhäuten von Nase und Rachen transportieren Krankheitserreger gleich wieder nach draußen. Auch die Darmschleimhaut mit der Darmflora ist eine wichtige Barriere gegen Krankheitserreger: Nützliche Bakterien helfen u.a., das Wachstum unerwünschter Keime zu hemmen. Damit alles klappt, müssen wir uns um unseren Körper kümmern und unser Immunsystem stärken:

Ausreichend entspannen: Entspannungsphasen sind wichtig, denn Stress schwächt die Abwehrkräfte. Bei anhaltendem Stress sind wir anfälliger für Krankheitserreger, die zum Beispiel Erkältungen verursachen. Stress verstärkt auch entzündliche Prozesse im Körper, z.B. bei chronischen Krankheiten wie Rheuma oder Diabetes.

Ausreichend schlafen: Der Körper braucht genügend Erholung, um unerwünschte Angriffe wie eine Infektion zu bekämpfen. Nicht umsonst wollen z.B. Erkältete sich vor allem hinlegen und viel schlafen.

Gesund ernähren: Die körpereigene Abwehr muss gut versorgt werden. Eiweiß (z.B. über fettarme Milchprodukte, Eier



oder Hülsenfrüchte), auch Vitamine und Mineralstoffe (u.a. in Gemüse, Obst, Vollkorngetreide) sind daher wichtig für ein gesundes Immunsystem. Auch ausreichend Flüssigkeit spielt eine große Rolle: pro Tag also mindestens 1,5 Liter trinken, damit der Transport wichtiger Stoffe im Körper optimal verläuft.

Viel bewegen: Bewegung an der frischen Luft, Wechselduschen (kalt/warm) und Saunagänge fördern die Durchblutung, den Kreislauf und damit unser Immunsystem. Kleine Motivationshilfe: Durch Sport produzieren wir mehr nützliche Abwehrzellen. Außerdem schützen

wir uns durch regelmäßige Hygiene vor Infektionen. Gründliches Händewaschen mit Seife hilft, damit Keime, die unterwegs auf den Händen landen, es gar nicht erst in den Körper schaffen.

Tipp: Der IKK BB-Familienkalender ist Terminplaner und zugleich wertvoller Ratgeber im Internet: Monatlich gibt es 2023 per Mausclick gesunde Rezepte für jeden Geschmack und weitere Gesundheitstipps, auf www.ikkbb.de/familienkalender.

Bestellen Sie Ihr kostenloses Exemplar für die ganze Familie, unter: ikkbb.de/infomaterial



Endlich wieder Fußball

Bedingt durch die Coronapandemie konnten wir die letzten zwei Jahre nicht an Regionalen Wettkämpfen teilnehmen. Aber jetzt war es wieder soweit.



Am 13.09.2022 nahmen Schüler der Grundschule „M.-A.-Nexö“ Briesen am Fußballturnier in Fürstenwalde teil. Ein Mädchen und acht Jungen spielten sich bis ins Finale. Aber der Reihe nach. In der Vorrunde trafen wir auf die Schulen aus Fürstenwalde, Hangelsberg und Schöneiche. Wir haben alle Spiele nicht nur gewonnen, sondern auch sehr anspruchsvollen Fußball gespielt. Dann ging es ins Halbfinale. Das war sehr spannend. Im Neunmeterschießen konnten wir uns durchsetzen. Genauso spannend und fast schon dramatisch ging es auch im Finale zu. Wieder kam es zum Schießen vom Neunmeterpunkt. Leider diesmal zu Gunsten unseres Gegners. Am Ende ein hervorragender 2. Platz für unsere Schule. Alle freuen sich schon auf das nächste Turnier.

R. Wetzke (verantw. Sportlehrer)
Grundschule Briesen

Ferienerlebnisse

Die SchülerInnen der Jahrgangsstufen 4 und 5 haben im Unterrichtsfach Deutsch die Aufgabe erhalten, ihre Ferienerlebnisse aus dem Sommer zu gestalten.

J. Kapuste und D. Walleit
Grundschule Briesen

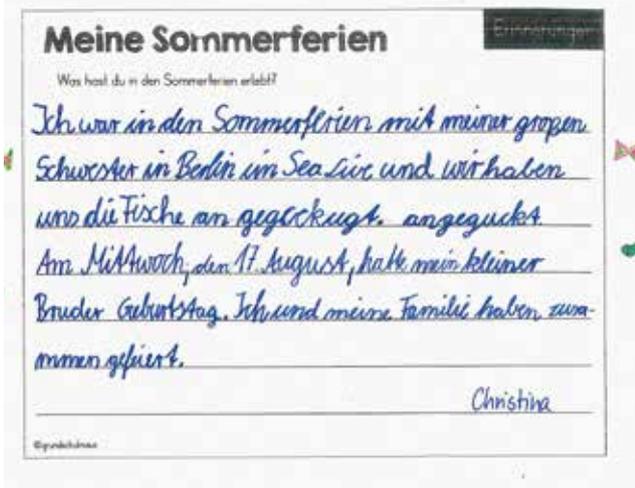
Charlotte H. Ki 5
26.8.2022

An der Ostsee

Ich war an der Ostsee in den Sommerferien. Meine Oma, mein Ona und zwei Freunde von ihnen waren dabei. Wir brauchen 5 Stunden mit Auto. Am ersten Tag sind wir an der Strandpromenade entlang gelaufen. Am nächsten Tag haben wir den Strandkorb 67 gemietet. Als ich geduscht bin habe ich Krabbe gesehen. Zum Mittag habe ich Chickennuggets mit Pommes gegessen. Am Abend sind wir dann beim Italiener essen gegangen. In meinem Zimmer im Ferienhaus war eine Spinne, das hat mir zwar Angst gemacht aber ich bin dann schnell eingeschlafen. Mittwoch waren hohe Wellen. Ich habe mich dann auf die Fußmatze gelegt und es gemossen. Donnerstag ist dann die Fußmatze bei Freunden meiner Großeltern. Am Donnerstag Hochzeitsstag und ich habe ihnen eine Wokunde gebastelt. Am Sonntag früh sind die Freunde meiner Großeltern schon um acht losgefahren. Wir sind dann auch losgefahren. Ich habe mich natürlich auf meine Eltern gefreut.

Charlotte





Veranstaltungstermine für Senior*innen in der Begegnungsstätte im Kreativgebäude (Hauptstraße 52, Heinersdorf)

Vorläufig geplante Veranstaltungen im November 2022

Donnerstags ab 14.00 Uhr

- Do, 03.11.2022 Reisegeschichten von Familie Römer
- Do, 10.11.2022 Tanzen im Sitzen mit Frau Glasemann
- Do, 17.11.2022 Weihnachtsbasteln mit Frau Grabasch
- Do, 24.11.2022 Kaffeenachmittag zum 1. Advent

Zu den Veranstaltungen sind auch interessierte Senior*innen der umliegenden Dörfer herzlich eingeladen.

HINWEIS

Wenn Sie Informationen/Unterstützung zu den Themen Pflegegrad, Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung oder Grad der Behinderung (Schwerbehindertenausweis) brauchen, melden Sie sich bei mir.

Haben Sie Fragen? Einfach anrufen bei Frau Gersmann, 01525 4824561

Anke Gersmann
- Mitarbeiterin Pflege im Odervorland-

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln statt.

► **Gemeinde Berkenbrück**



SO VIEL
HEIMLICHKEIT.....

Lassen Sie sich überraschen,
was wir für Sie,
liebe Senioren*innen, Vorruheständler*innen
und Rentner*innen aus Berkenbrück,

**am 07.12.2022 um 14:30 Uhr
im Landgasthof Berkenbrück
bei Kaffee und Kuchen**

zur diesjährigen Weihnachtsfeier vorbereitet haben.

Wir erwarten Dagmar Gelbke, bekannt aus den Sketchen mit Helga Hahnemann. Sie wird ihr Programm „een kleenes Menschenkind“ als Hahnemann-Double zeigen.

Für Berkenbrücker ist die Veranstaltung kostenfrei, für alle anderen werden Karten zum Preis von 20 € angeboten.

Bis zum **20.11.2022** muss
bei Frau A. Spillmann, Tel: 0177 2404184
die Anmeldung/der Kartenverkauf erfolgt sein.

Ihre Gemeindevertretung Berkenbrück





Festliche Weihnachtsbaum - Aufstellung

Liebe Berkenbrücker,
am Samstag 26.11.22
von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
möchten wir mit Euch zusammen
unseren diesjährigen Weihnachtsbaum
am Dorfplatz aufstellen und schmücken.



Für Speisen und Getränke wird
gesorgt.



Feuerwehrverein Berkenbrück e.V.



B-I-G e.V.
Berkenbrücker Interessens-Gemeinschaft



- Crêpes und Waffeln
- frisch gebackener Kuchen
- leckere Kaffeespezialitäten
- Kugelleis und Eisbecher
- Bubble Tea
- Candybar

Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 13-17 Uhr

- ☞ frische Plätzchen
- ☞ ständig wechselndes Angebot

**Beeskower Str. 3, 15299 Müllrose
(neben der Sparkasse)**

Gutschein für ein Stück Kuchen gratis
Gültigkeit bis Ende Oktober



TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 05

Telefax:
[033606] 78 63 21

Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Bei zauberhaftem, sonnigem Herbstwetter, starteten die Gäste der Tagespflege einen Ausflug zum nahegelegenen Weingut Patke in Pillgram.

Am 15.09.2022 ging es direkt in der Frühe mit dem Bus dorthin. Bei einem gemeinsamen Frühstück in der liebevoll dekorierten Scheune auf dem herrlichen Anwesen, erzählte uns unser Tagesgast Ilse Patke von ihrem Leben hier auf dem Gut. Danach ging es im Sonnenschein spazierend, auf zum Strohhäus im Ort, wo uns Frau Else Weinberg über die Geschichte des Hauses und Ortes erzählte. Viele schöne Erinnerungen wurden so auch bei den Tagesgästen geweckt, wie es früher einmal war. Natürlich wurde auch wieder lecker gespeist. Bei Würstchen vom Grill und Kartoffelsalat sagt doch niemand nein! Und selbstredend durfte auch das lecker Eierlikörchen danach nicht fehlen, oder zwei, drei...;-). Bei selbstgebackenem Kuchen der Fam. Patke und einer schönen Tasse heißem Kaffee beendeten wir diesen herrlichen Tag. Einige nahmen sich noch ein kleines Andenken, aus dem hauseigenen Hofladen des Weinguts,

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 06

Telefax:
[033606] 78 63 21

Bitte um telefonische
Terminabsprache.



Hand in Hand
EXPRESS

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

mit nach Hause. Die gesamte Tagespflege bedankt sich auf`'s herzlichste beim gesamten Team des Weinguts Patke mit all seinen fleißigen Helfern, für diesen besonderen und schönen Tag.



Mit sonnigen,
herbstlichen
Grüßen

Ihr Team der
Tagespflege
Katrin, Anja
und Tina

Aufruf zur Pflanzaktion im Oktober

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Hiermit möchte ich Sie bitten, uns bei der Blumenzwiebel-Pflanzaktion am 29.10.2022 zu unterstützen (Narzissen und andere) in den Grünstreifen vom Ortseingang (Beeskower Str. bis Kreuzung Ärztehaus).

Wir wollen (der Briesener Kulturverein und aktive Briesener) weiter unseren Ort im Frühjahr blühen lassen. Nun bitte ich Sie, uns an diesem Tag zu unterstützen, mit Ihrer Arbeitskraft und wenn es geht mit Ihren Arbeitsgeräten (Spaten oder Handschaufel).

Ich würde mich sehr freuen, wenn auch die Anwohner der Beeskower Str. dazu beitragen würden. (Es werden Männer gebraucht, um die Löcher zu graben.) Getreu dem Motto „Viele Hände machen die Arbeit schneller.“

Sie können auch gerne Blumenzwiebeln mitbringen oder vor Ihrer Haustür in den Grünstreifen einpflanzen. Eine tolle Blumenpracht wird im Frühjahr unser Lohn sein. Ich bedanke mich bei Ihnen schon vorab für Ihre Unterstützung.

Treffpunkt am 29.10.2022 (Samstag) ist am Ortseingang von Briesen Richtung Autobahn, ab 9.30 Uhr.

Bodo Blume
Ortsvorsteher und die
Mitglieder des Ortsbeirates

Berkenbrücker

WEIHNACHTS MARKT



Samstag
03.
Dezember
14 - 19 Uhr

Kaffee & Kuchen, Grünkohl & Kassler, Bratwurst vom Grill, Glühwein & Kinderpunsch, Glücksrad & Dosenwerfen
TOMBOLA, Basteln für Kinder, Weihnachtsmann vor Ort

Weihnachts-Konzert

des Gesangsvereines Markgrafensteine Rauen
Kirche Berkenbrück 17.00 Uhr

► Gemeinde Briesen (Mark)



AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

✉ Petershagener Straße 23
15518 Briesen (Mark)

☎ Sprechzeiten:

Mo 16:30 - 17:30 Uhr

Di 11:00 - 12:00 Uhr

Do 14:30 - 15:30 Uhr

☎ 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr)

💻 elkize.briesen@awo-fuewa.de

Genießen mit allen Sinnen

So war es auch wiederum am 24.08.2022 bei unserem Kochkurs, den wir monatlich durchführen. Wir achten auf gesunde und ausgewogene Zutaten, vorwiegend regional bzw. auch aus dem eigenen Garten. Wir treffen uns immer zum bestimmten Termin um 16:00 Uhr im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark). Die Gruppe besteht zur Zeit aus acht Teilnehmern, die Freude am Kochen haben. Jeder Teilnehmer darf sich selbst einmal ein Menü ausdenken. Dabei ist es oft aufregend und spannend. Da der Monat August sehr warm war, wurde ein leicht bekömmliches Menü ausgesucht, das auch sofort Anklang bei allen Hobby-Köchen fand.

Das letzte „Natürlich Kochen“ fand am 28.09.2022 statt. Der Herbst ist da und im Garten warten die Kürbisse auf ihre Ernte. Was liegt da näher, als etwas Köstliches mit und aus Kürbissen zu zaubern. Als Vorspeise gab es Kürbis-Cremesuppe mit Ingwer und Apfel. Als Hauptgang kreierten wir Flammkuchen mit Kürbis und Birnenspalten und das Dessert bestand aus Pflaumenkompott und Vanilleeis. Alle Zutaten der Jahreszeit entsprechend frisch, aus eigener Ernte liebevoll zubereitet. Natürlich gab es beim genussvollen Verzehr wieder einen interessanten Erfahrungsaustausch und viel zu erzählen.

Die Küchenreinigung ging uns dann auch schnell von der Hand. Ein neuer Kochtermin wurde festgelegt. Das Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark) wird allerdings für eine Weile ab 17.10.2022 geschlossen bleiben.

Falls Sie, liebe Leser, Lust verspüren sollten, einmal zum Schnupper-Kochkurs kommen zu wollen, dann erreichen Sie mich unter Telefon 033607 297.

Ich freue mich auf Sie!

M. Ebelt



Seniorenweihnachtsfeier in Biegen

Hiermit laden wir alle Senioren zur Weihnachtsfeier ein.

Wann: 03.12.22 im Klub Biegen

Beginn: 14.30 Uhr

Es erwarten Sie:

- Kaffee und Kuchen
- DJ Achim
- kleines Programm
- Für Essen und Trinken ist gesorgt.



Gute Laune ist mitzubringen!
Anmeldungen bitte bis zum 21.11.22 bei Lilo

Ortsbeirat Biegen

Briesener Quatsch-Café

DER Treffpunkt in Briesen (M)
ACHTUNG: Kirchlicher Gemeinschaftsraum
Lindenstr. 4 in 15518 Briesen(M)
am 09.11.2022
von 14:30 - 17:00 Uhr



Pflege & Vorsorge
im vertrauten Wohnumfeld

Der besondere Gast:
Frau Anke Gersmann
Projekt „Pflege im OderVorland“
beschreibt ihre Arbeit,
erörtert Hilfsangebote und
beantw. Fragen zum Thema.

- Kuchen & Kaffee satt
- geistige Getränke
- Kasse des Vertrauens
- endlich mal wieder gemütliche Gemeinsamkeit

www.briesen-mark.de

Anmeldungen bitte bis 07.11.2022
unter 033607 / 129912

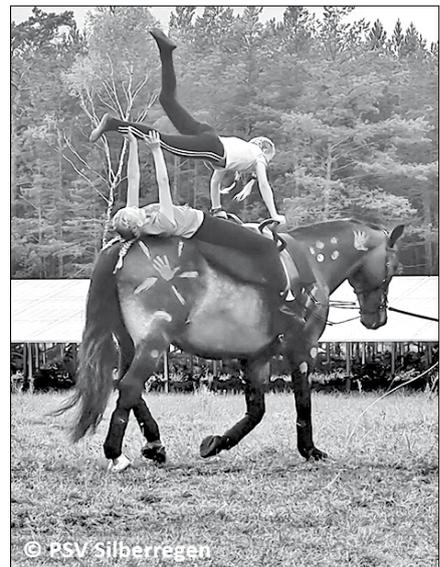
Wir backen selbst und überraschen Sie!

„NaturKultur“ am Wasserwerk

Anlässlich der Veranstaltung „NaturKultur“ am 11. September 2022 gestalteten wir, der Pferdesportverein Silberregen Oder-Spree e. V. zusammen mit der FWA, am Wasserwerk in Briesen ein buntes Programm.

Passend zum durchwachsenen Wetter konnten die zahlreichen Besucher ab dem Vormittag rund um das Thema Wasser Führungen durch das Wasserwerk, Wasserspiele und vieles mehr erleben. Am Nachmittag wurde das Programm mit der feier-

lichen Inbetriebnahme der Solaranlage durch u.a. die Amtsdirektorin Frau Rost sowie der Gesangsdarbietung des Chor Briesen eröffnet. Im Anschluss zeigten die kleinsten Voltigierinnen zum Thema „Mäuse“ ihr Können. Mit großen Mäuseohren und kleinen Mäuseschwänzen turnten die Kinder Einzel- und Doppelübungen auf ihrem Gruppenpferd Vestus. Im



© PSV Silberregen

Anschluss begeisterten die Jungen und Mädchen des Jacobsdorfer Carnevalvereins mit peppigen Tänzen und tollen Kostümen das Publikum und die zwei- und vierbeinigen Sportler des Hundesportvereins Jacobsdorf gaben einen vielfältigen Einblick in ihr Training. Als Indianer verkleidet liefen die VoltigiererInnen mit ihrem Indianer-Pferd Aramis auf den Platz und turnten im Schritt, Trab und Galopp verschiedene Übungen. Zum Abschluss tanzten alle VoltigiererInnen zusammen einen akrobatischen Indianer-Tanz und wurden mit großem Applaus belohnt.

Wir danken der FWA und den MitarbeiterInnen des Wasserwerks in Briesen sowie Frau Silchmüller für die fantastische Zusammenarbeit und die Organisation an diesem Tag. Dem Jacobsdorfer Carnevalverein und Hundesportverein danken wir ebenfalls für die kreative Darstellung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten. Zudem bedanken wir uns bei DJ Achim für sein musikalisch-technisches Engagement, allen KuchenbäckerInnen, Auf- und Abbau-HelferInnen, den Mama's vom Kuchenzelt und dem Zuckerwatte-Stand, dem Falkenberger Dorfverein für die Leihgabe der Bänke und Tische und allen, die uns an diesem Tag auf so vielfältige Weise unterstützt haben.

Die VoltigiererInnen des Pferdesportverein Silberregen Oder-Spree e. V.



© PSV Silberregen



Kreisverband
Fürstenwalde e. V.



Liebe Kinder! Liebe Eltern! Liebe Familien!

Hier kommen noch ein paar Schnappschüsse von Natur Kultur. Bei uns im AWO Eltern-Kind-Zentrum und in der AWO Kita „Kinderrabatz“ Briesen war am 11.09.2022 richtig was los:

Los ging's ganz gemütlich bei vielfältigen Familienbrunch, experimentiert und getüftelt sein wollte, hatte die Windlichter zu basteln oder Fensterbild zu bemalen und nutzten zahlreiche Besucher Rundgang durch die Kita, bei zum Kita-Konzept, zur mehr gab. Es war ein toller kleinen und großen Gästen!



Fotos © Susan Heinze

einem leckeren und danach konnte fleißig werden. Wer lieber kreativ Möglichkeit, verschiedene eine lustig-freche Spinne als zu prickeln. Gegen zehn Uhr und Besucherinnen den dem es viele Informationen Eingewöhnung und vieles Vormittag mit fast 50 tollen



Das war NaturKultur am 11.09.2022



Am 24.09. ging es in den Wildpark Rosengarten: wir haben die verschiedenen Tiere kennengelernt, beobachtet und ihnen auch was zum Fressen mitgebracht. Nach unserem Rundgang haben wir draußen gemütlich Kaffee getrunken und uns gestärkt. Die Kinder erkundeten den Spielplatz. Das Wetter und unsere Stimmung waren bestens - allen hat's sehr gut gefallen!

FAMILIENtag

Ich wünsche allen einen gemütlichen Herbst mit Marshmallows grillen, knisterndem Lagerfeuer, Pilze sammeln, auf dem Sofa kuscheln, heißen Kakao trinken, Kürbisse schnitzen vielleicht den ersten (Weihnachts-) Plätzchen ;-)
Herzliche Grüße!

Susan Heinze
Kordinatorin AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)



Fotos © Susan Heinze



CDU legt Kranz nieder

Die CDU-Ortsgruppe Briesen (Mark) lädt anlässlich des Volkstrauertages am **13.11.2022** zur Gedenkveranstaltung an das Briesener Ehrendenkmal (Lindenstraße) ein. Wie Dietmar Wendt mitteilte, wird **um 14.00 Uhr** mit einer Kranzniederlegung in stillem Gedenken der Kriegstoten gedacht und anschließend im Gemeindegartenraum zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Seniorenweihnachtsfeier
der Gemeinde Briesen (M)

Willkommen zu Gemütlichkeit
& Unterhaltung!

- ★ Buntes Programm
- ★ Kaffee + Kuchen
- ★ Imbiss

Wo: Gasthaus Kaiser-Stuben
Wann: 29.11.2022 um 15.00 Uhr

Anmeldung bitte bis 15.11.2022 unter Tel.: 033607 447

R. Blume Ortsvorsteher M. Kusatz im Namen der Seniorenbeauftragten

für alle Gäste von Nah und Fern, die den Weg nach Briesen fanden. Ein kurzer Regenschauer war dabei kein Problem, zumal wir alle seit Monaten den Regen sehnsüchtig wünschten. Man rückte einfach zusammen unter den Zeltdächern. Durch unser Museum für Heimatkunde konnten an diesem Nachmittag über 70 Besucher geführt werden. Die Freunde der Ortschronik Briesen gaben dabei interessante Ausführungen zur Geschichte des Ortes. Außerdem präsentierten die Volkskünstlerinnen des Briesener Malkurses ihre gesammelten Werke dem breiten Publikum. Im Hofbereich hatten die Frauen des Briesener Sportvereins BVV leckeren Kuchen gebacken und mit Kaffee angeboten, die Fleischerei Obenhaupt einen Grill und eine Pommesfriteuse betrieben und ausgewählte Getränke boten Mitarbeiterin Frau Wilke und Ortsvorsteher Herr Blume an. Mit einem kühlen Kirschieber oder Glas Wein, mit Kaffee und Kuchen oder einem herzhaften Imbiss lauschten die Gäste mit bester Laune der feinen Musik. Eine rundum gelungene Veranstaltung.



Ein besonderer Dank gilt natürlich den Mitarbeitern der Gemeinde, die den Auf- und Abbau für das Hoffest durchführten. Das sind meist die Arbeiten, die Gäste und Besucher glücklicher Weise kaum wahrnehmen, die jedoch für eine solche Freiluftveranstaltung unverzichtbar und aufwendig sind. Im nächsten Jahr ist eine ähnliche Veranstaltung fest eingeplant. Dann zum 20-jährigen Bestehen des Gemeinde- und Vereinshauses Briesen mit einer Ehrung für die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer als persönliches Anliegen der Gemeinde Briesen.

R. Kramarczyk
Koordinator 2022

Vereinsförderung Gemeinde Briesen (Mark) - Anträge 2023

Die **Gemeinde Briesen (Mark)** stellt Haushaltsmittel zur Förderung des Vereinslebens 2023 bereit. Den formgebundenen Antrag (www.amt-odervorland.de/ Gemeinden/Gemeinde Briesen (Mark)/Vereine) reichen Sie bitte bis zum 30. November 2022, Amt Odervorland, Frau Boeck, E-mail: susann.boeck@amt-odervorland.de, ein.

J. Bredow
Ehrenamtlicher Bürgermeister Briesen (Mark)

Kultur zum Hoffest im Gemeindezentrum

Endlich konnte die Gemeinde Briesen nach 3 Jahren Zwangspause wieder eine hochklassige Kulturveranstaltung im Gemeindezentrum durchführen. Zum Sonntag der „NaturKultur“ im Amt Odervorland spielte unter einem Zeltdach das Gitarrenduo Tulenz sehr feurige Live-Musik. Nicht nur für Musikliebhaber war es ein gelungenes Fest, sondern

Reichsbund der Kriegsgeschädigten

Schon im Jahre 1917, während des 1. Weltkrieges, wurde der Sozialverband zunächst als Reichsbund der Kriegsteilnehmer und Kriegsbeschädigten in Berlin gegründet. Der Reichsbund verstand sich als ein demokratischer und fortschrittlich-sozialer Interessenverband. Die Gründung eines Kriegeropferverbandes war die Reaktion darauf, dass erstmals in einem Krieg die Kriegsbeschädigten mit ihren negativen wirtschaftlichen und sozialen Folgen für die Betroffenen zum millionenfachen Massenschicksal wurde. Ein Heer aus Kriegswaisen und Witwen, Krüppel und Arbeitslosen.



Nach 5 Jahren hatten sich 830.000 Mitglieder im Verband organisiert, die nicht nur für eine umfassende Versorgung der Opfer des 1. Weltkrieges, sondern insgesamt für den Aufbau einer sozialen und solidarischen Gesetzgebung eintraten und eine Politik für den Frieden forderten. Bereits im Oktober 1922 wurde in Briesen der „Reichsbund Kriegsgeschädigter“ erwähnt. In Briesen zeugt ein späteres Foto aus dem Jahr 1926 mit etwa 40 Mitgliedern von einem starken Verband vor Ort.



Hier waren Männer und Frauen gleichberechtigt vertreten. Und Kinder gehörten dazu.

Das Banner mit schwarz-rot-goldenen Farben und der Aufschrift: „Nie wieder Krieg! 1926“, zeigt ein zerbrochenes Gewehr. Vermutlich wurde das Foto anlässlich der Briesener Fahnenweihe gemacht. Es ist als Original erhalten.

Parallel dazu gab es in Briesen den Kriegerverein, der 1928 sein 50. Gründungsfest (1878 mit 117 Gründungsmitgliedern) feierte. Beide Organisationen standen sich mit sehr unterschiedlichen Überzeugungen gegenüber.



Die Kriegsbefürworter präsentierten stolz ihre Militärabzeichen und Waffen, wie hier auf einem Briesener Foto um 1900. Im Gegensatz zum Bund der Kriegsgegner waren im Kriegerverein ausschließlich ältere Männer organisiert.

Nach dem 1. Weltkrieg zerbrach aber auch das Kaiserreich und in Deutschland entstand die erste Republik. Allein daraus ergaben sich zwei große Lager, die sich gegenüber standen. Ein Teil trauerte der Monarchie nach und verklärte die vergangenen Kriege, der andere Teil sehnte sich nach Frieden und forderte mehr Demokratie. So war es auch in Briesen. Die Kriegsgegner beklagten die zahlreichen Kriegsoffer und die damit entstandenen Wirtschaftskrisen. Immer mehr Menschen wollten dauerhaften Frieden und Stabilität. Im Frühjahr 1919 verabschiedete der „Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen“ in Berlin das einheitliche Programm. Man wollte politisch und religiös neutral bleiben, forderte aber gleichzeitig eine Fürsorge für die

Kriegsoffer in einem geordneten Staatswesen mit einem freien Volk. Also eine stabile Demokratie.

Aber nur wenige Jahre existierte der Reichsbund der Kriegsgeschädigten in Deutschland. Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten war ein Eigenleben des Verbandes der Kriegsgegner nicht mehr möglich. Um der vollständigen Überführung in eine NS-Organisation zuvorzukommen, löste sich der Verband im April 1933 auf. Viele Reichsbund-Funktionäre waren bereits der Verfolgung ausgesetzt.

Als Nachfolgeorganisation arbeitet heute der Sozialverband in Deutschland.

Einst und heute gilt, dass unterschiedliche Meinungen durchaus nebeneinander und friedlich existieren können. Und in Krisenzeiten ist jede Gesellschaft gut beraten, wenn statt lautem Streit und Gebrüll eine konkrete Solidarität entsteht. Wenn die Menschen vor Ort näher zusammenrücken und sich in schwierigen Zeiten gegenseitig helfen.

Also im Sinne des Reichsbundes der 1920er Jahre.

Aus dem Archiv der Briesener Chronik, R. Kramarczyk 2022

Information für das Gemeindezentrum Briesen (Mark)

Eine Sanierung der Gemeinschaftsräume im Gemeinde- und Vereinshaus ist schon länger geplant und mit Fördermitteln beantragt. Nun soll es endlich beginnen und die Räume erhalten eine Schalldämmung, neue Beleuchtung und Elektroanschlüsse sowie einen neuen Anstrich. Somit können demnächst Veranstaltungen unter viel besseren Bedingungen durchgeführt werden.

Während der Sanierungsarbeiten bleibt das Gemeindezentrum Briesen für öffentliche Nutzungen/Veranstaltungen ab 17.10.2022 geschlossen. Für vorab geplante Nutzungen und Kurse während der Sanierungsarbeiten bitten wir um direkte Absprachen mit dem Koordinator des Gemeindezentrums.

Wir bitten dafür um Verständnis und freuen uns darauf, dass wir uns im neuen Jahr alle gesund und friedlich in den neuen Gemeinschaftsräumen wiedersehen.

Bitte beachten Sie die öffentlichen Informationen und Aushänge auch im Internet der Gemeinde und des Amtes Ordervorland.

Terminfragen und Absprachen unter: 033607-59819 zu den Öffnungszeiten, Dienstag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr.

i.A.

R. Kramarczyk (Koordinator)

Mobile Mosterei kommt 2022

noch freie Termine für Sammelverarbeitung ab 3 Tonnen oder ab 100 kg reifen Äpfeln, Saft aus dem eigenen Obst in:

Mo's Wildau Pflanzen Kölle - wöchentlich ab 29.08.-17.10.

Di's Frankfurt/O. Obst und Pferdehof Neumann alle 14 Tage 06.+ 20.09. + Herbstfest Sa. 08.10. + 18.10.

So's Berlin Treptow Baumschule Späth ab 28.08. wöchentlich bis 23.10. und am Herbstmarkt Eingang Ligusterweg am 24.+25.09.

Quittensammeltermin am 16. +23. Okt. Baumschule Späth

**Terminvereinbarung: Mo - Fr, 8 - 15 Uhr - 0176 96 32 19 28
oder www.mostquetsche.de/anfrage**

► **Gemeinde Jacobsdorf**

Grüne Energie auf Abruf: MLK investiert in Stromspeicher an Umspannwerken

Die Batteriemodule in den Containern speichern flexibel Strom oder speisen bei Bedarf Strom als Regelenergie für die Netzstabilität ein © Visualisierung: TRICERA energy GmbH



Jacobsdorf - Speichern, wenn die angeschlossenen Windparks Überschuss produzieren – einspeisen, wenn das Netz mehr Energie benötigt: Die Projektentwickler der MLK-Gruppe planen mit mehreren Batteriespeichern von TRICERA energy, die in unmittelbarer Nähe von unternehmenseigenen Umspannwerken installiert werden sollen. Davon profitiert vor allem die Stabilität des Stromnetzes.

In den insgesamt 15 Containern, die die MLK-Gruppe aufstellen wird, sind 28.000 Batteriemodule zusammengeschaltet. Diese können gemeinsam 40 Megawattstunden grüne Energie speichern. Geladen wird dann, wenn besonders viel Windstrom produziert wird – mehr als das Stromnetz aufnehmen kann.

Benötigt das Netz mehr Energie, speisen die Batteriespeicher ins Stromnetz ein. Das steigert die Netzstabilität. Besonders effizient, da die Speicher deutlich schneller auf Frequenzschwankungen im Netz reagieren und Regelenergie bedarfsgerecht bereitstellen können.

Die Standorte für die ersten beiden dieser Projekte liegen in Blumberg bei Berlin und in Jacobsdorf bei Frankfurt (Oder). Mehrere kleine Photovoltaik-Freiflächenanlagen, die in unmittelbarer Nähe errichtet werden, sollen außerdem einen Teil der benötigten Energie für den Betrieb der Speicher, des Umspannwerks und der angeschlossenen Windenergieanlagen decken.

Hersteller und Lieferant der Batteriespeicher ist die TRICERA energy GmbH aus Sachsen. TRICERA ist ein junges, innovatives Unternehmen, das zugleich auf eines der führenden Teams im Bereich der regenerativen Energien zurückgreifen kann. Das Unternehmen entwickelt, plant und errichtet mittlere bis große Batteriespeicher, die optimiert sind für die Kopplung mit Erzeugungsanlagen der Erneuerbaren Energien. Die leistungsoptimierten Systeme werden individuell angepasst auf die Anforderungen der internationalen Kunden entwickelt.

Die Batteriespeicher in Blumberg und Jacobsdorf werden voraussichtlich im Sommer 2023 ihre Arbeit aufnehmen. Auch an weiteren Umspannwerken der MLK-Gruppe sollen vergleichbare Projektvorhaben folgen.

Die MLK-Gruppe gehört mit mehr als 500 installierten Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von etwa 600 Megawatt zu den erfahrensten Projektentwicklern in Deutschland. Die allermeisten Anlagen betreibt die MLK nach der Installation selbst. Dazu kommen mehrere Umspannwerke und Biomassekraftwerke. Erste Photovoltaik-Anlagen sind in Planung.

Heute ist die MLK-Gruppe vor allem in Brandenburg tätig, hat aber seit einigen Jahren auch das Rheinland wieder in den Fokus genommen. Die MLK-Gruppe arbeitet intensiv an der ökologisch nachhaltigen Energieerzeugung und der Energiewende.

MLK Consulting GmbH & Co. KG
 Büro Sieversdorf:
 Lichtenberger Weg 4
 15236 Jacobsdorf OT Sieversdorf
 www.mlk-windparks.de

Studie: Erneuerbare Energien senken den Strompreis

Erneuerbare Energien wirken klar preisdämpfend. Das zeigt eine Studie, die die Energiemarktexperten von Energy Brainpool erstellt haben. Wären 20 Gigawatt (GW) Windenergie an Land und 30 GW Photovoltaik mehr installiert gewesen, hätte im August 2022 der Preis pro Kilowattstunde um mehr als 8 Cent niedriger gelegen.

Die Strompreise sind in den vergangenen Monaten deutlich gestiegen. Die Gründe sind vielfältig, maßgeblich sind aber vor allem Russlands Krieg in der Ukraine und dessen Auswirkungen auf die Erdgasversorgung sowie die Ausfälle französischer Atomkraftwerke. Gut 465 Euro kostete eine Megawattstunde (MWh) am Day-Ahead-Markt in Deutschland im August 2022. Zum Vergleich: Vor einem Jahr, im September 2021, lag der Preis noch bei rund 128 Euro. Die Frage lautet nun: Wie hätten sich die Strompreise in Deutschland entwickelt, wenn mehr erneuerbare Energien zur Verfügung gestanden hätten? Das Szenario:

20 GW Onshore-Windenergie und 30 GW Photovoltaik wären mehr installiert und am Netz.

Das Ergebnis: Erneuerbare Energien senken den Strompreis deutlich.

Die höheren Wind- und Solarkraftkapazitäten hätten zwischen September 2021 und August 2022 dazu geführt, dass der Strompreis im Schnitt pro Monat um 12 bis 24 Prozent niedriger gewesen wäre. Für den gesamten Zeitraum zwischen September 2021 und August 2022 ergibt sich ein durchschnittlicher monatlicher Preisrückgang von 37 Euro pro MWh beziehungsweise um 17 Prozent.

„Für einen Haushalt mit 3.000 kWh Jahresverbrauch liegt das Einsparungspotenzial bei 111 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer“, heißt es in der Studie. Allein im August 2022 wäre der Preis pro Kilowattstunde am Day-Ahead-Markt um mehr als 8 Cent niedriger gewesen.

Für den Klimaschutz wäre die zusätzliche Erzeugung von Strom aus Sonnen- und Windenergie selbstverständlich auch ein Gewinn: Im angenommenen Szenario nimmt von September 2021 bis August 2022 die Stromerzeugung aus Photovoltaik-Anlagen um 30 Terawattstunden (TWh) und aus Windturbinen um 43 TWh zu. Laut der Studie würden damit circa 8 TWh Strom aus Erdgas, 15 TWh aus Braunkohle und 16 TWh aus Steinkohle ersetzt.

Auch „der Effekt auf die gesamte Volkswirtschaft ist immens“, schreiben die Autor:innen der Studie. Zwischen 19,3 und 19,7 Milliarden Euro hätte hierzulande in den vergangenen zwölf Monaten weniger für Strom ausgegeben werden müssen, wenn die 50 GW zusätzlicher Solar- und Windleistung installiert gewesen wären.

Mehr Wind- und Solarstromanlagen sind also der Ausweg aus der Strompreiskrise!

Quelle: Energy Brainpool

Vereinsförderung Gemeinde Jacobsdorf – Anträge 2023

Die **Gemeinde Jacobsdorf** stellt Haushaltsmittel zur Förderung des Vereinslebens 2023 für gemeinnützige eingetragene Vereine der Gemeinde Jacobsdorf bereit.

Den formgebundenen Antrag ([www.amt-odervorland.de/Gemeinden/Gemeinde Jacobsdorf/Vereine](http://www.amt-odervorland.de/Gemeinden/Gemeinde%20Jacobsdorf/Vereine)) mit dem Nachweis der Gemeinnützigkeit reichen Sie bitte bis zum 30. November 2022, Amt Odervorland, Frau Boeck, E-mail: susann.boeck@amtodervorland.de, ein.

P. Stumm
 ehrenamtlicher Bürgermeister Jacobsdorf



Weihnachtsmarkt in Jacobsdorf

Der Ortsbeirat und die Freiwillige Feuerwehr Jacobsdorf laden recht herzlich am

**Samstag, dem 03. Dezember 2022
ab 15:00 Uhr**

**an der Gaststätte „Zum Erbkrug“
zum Weihnachtsmarkt ein.**

- Posaunenchor Biegen
- Irish Folk Music

Für das leibliche Wohl, Stimmung und Unterhaltung wird gesorgt sein.

„Alles für die Katz“(!)

-oder wie sich eine Kirchengemeinde auch „kaputt“ sparen kann ...

Ein Selbstgespräch des Ortsvorstehers Petersdorf b. Briesen

Ende des „Hoch-Corona-Jahres“ 2020 lief der Vertrag zwischen Kirchengemeinde und Traditionsverein Petersdorf e. V. zur Pflege des Friedhofes und Kirchhofes in Petersdorf aus.

Die Vereinbarung von „Kirche“ und Traditionsverein bestand seit beinahe Jahrzehnten. Sie lehnte die Fortführung bei Anpassung aufgrund der allgemeinen Preiserhöhungen ab.

Traditionsverein, Ortsbeirat und viele Petersdorfer Bürger beteiligten sich daraufhin am 14.11.2020 an dem groß angelegten Arbeitseinsatz, um Friedhof und Kirchhof in einem tadellosen Zustand zu übergeben. Mit Schrecken erinnere ich mich noch an die vielen Stunden der Organisation.

Einladungen und Aufrufe mussten gesteuert, Material und Technik wollten bestellt werden.

Ganz zu schweigen von der Erstellung eines Hygienekonzeptes inklusive Beteiligung von Ämtern und Behörden (plus dem ganzen Drumherum wie Corona-Tests, Desinfektionsmittel, Besucherlisten, Schilder usw.)

Im Endeffekt war es aber alle Mühen wert!

Das Dorf fand zusammen und es wurde viel geschafft - Vielen Dank dafür nochmal an alle Beteiligten und Unterstützer!

Ja sogar der riesige Haufen mit dem geschredderten Holz verschwand nach und nach. ;)

Jetzt zwei Jahre später sieht die Friedhofsallee so aus:

Alles für die Katz?

Eigentlich bin ich ja froh, dass in Petersdorf nicht „soviel los ist“ auf dem Friedhof, freue mich also über den Gesundheitszustand der Petersdorfer Bürger. Aber was sollen denn die Besucher oder Angehörigen denken, wenn sie zum Friedhof wollen oder müssen? Es ist zynisch und auch nicht angebracht, aber ich hörte letztes eine Aussage wie diese:

„Rettungsschiffe im Mittelmeer für Menschen, die noch nicht mal Glaubensbrüder sind, bezahlt aus Kirchensteuern und bei uns verwildert alles und geht kaputt ...“ Ich würde mich freuen, wenn die Kirchengemeinde hier eine bessere Lösung findet als die „Kaputt-Spar-Variante“.



In diesem Sinne wünsche ich allen Petersdorfern und Lesern viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Thomas Kahl

Ortsvorsteher Petersdorf bei Briesen, Gemeinde Jacobsdorf

P.S.: Apropos Schaffenskraft:

Am 20. November 2022 ist Totensonntag, wer mag, darf sich gern bei mir melden, damit wir zu diesem Termin wenigstens einen kleinen Arbeitseinsatz durchführen. Den Toten zur Ehr!

Einladung zum Herbstfest

Wir, die Landgalerie Mark Brandenburg, Petersdorf, Briesener Str. 2 laden ein zum

HERBSTFEST

am Samstag, 19. November 2022 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Programm:

1. Unterhaltung: Klangwelten von Armani Friedemann
Am Klavier Barbara Suttelin
2. Kinder tauschen und verkaufen Spielzeug, Puppen, Kleidung etc. im Tomatenzelt.
Andere Stände für Erwachsene im Hof - Scheune
3. Jetzt geht es ans Eingemachte zu probieren, Erfahrung austauschen und kaufen.

Dazu Getränke, Kuchen, Hokkaido-Suppe, Schmalz-Stullen.
Eintritt frei.

STÄNDE NUR MIT VORANMELDUNG

Tel.: 033608 49089 oder persönlich in der Galerie (Karl Witzleben)



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Jacobsdorf

Liebe Senioren und Vorrühständler der Ortsteile Jacobsdorf, Petersdorf, Pillgram und Sieversdorf,



unsere diesjährige gemeinsame **Weihnachtsfeier** aller Ortsteile der Gemeinde Jacobsdorf findet

am Freitag, dem 09. Dezember 2022 im Ortsteil Pillgram, Freizeit- und Begegnungsstätte (Turnhalle) statt.

Die Feier beginnt um 14:30 Uhr.

Weitere Informationen bezüglich Anmeldung und Fahrdienst/ Fahrgemeinschaften folgen im Odervorländerkurier 12/2022.

P. Stumm, E. Strobel, T. Kahl, S. Lippold, H. Hoffmann

112 Jahre Sieversdorfer Feuerwehr

Am 03.09.2022 feierten wir, die Sieversdorfer Feuerwehr, unseren 112. Geburtstag.

Da aufgrund der Corona-Pandemie zwei Jahre keine Feier stattfinden konnte, sollte es in diesem Jahr endlich klappen.

Und es wurde eine richtig schöne Feier, an der das ganze Dorf beteiligt war, da wir gemeinsam auch an diesem Tag das Erntedankfest durchführten.

Wir hatten viele Helfer, die uns bei der Organisation und Durchführung zur Seite standen, bei denen wir uns ganz herzlich bedanken wollen.

An erster Stelle seien dabei die Amtsdirektorin, Frau Rost, der Bürgermeister der Gemeinde Jacobsdorf, Herr Peter Stumm, und die Ortsvorsteherin von Sieversdorf, Frau Heike Hoffmann, genannt.



Danksagen möchten wir auch dem Amtsbrandmeister Marcel Erben und seinem Stellvertreter Marcus Henseler sowie dem Kreisbrandmeister Carsten Witkowski.

Ganz besonders haben wir uns gefreut, dass die befreundeten Feuerwehren uns unterstützt haben. Dadurch wurde es ein grandioser Festumzug, da die Wehren mit ihren Fahrzeugen für große Aufmerksamkeit sorgten.

Also recht herzlichen Dank liebe Feuerwehrkameraden aus Frankfurt (Oder), Falkenhagen, Treplin, Steinhöfel, Schönfelde, Demnitz, Berkenbrück, Falkenberg, Briesen, Madlitz, Wilmersdorf, Jacobsdorf und Biegen.

Die historische Spritze des Traditionsvereins aus Petersdorf war sicher ein Highlight beim Umzug.

Wir freuen uns, dass alles so reibungslos geklappt hat und wir alle einen schönen Festtag erlebten.

Dafür möchten wir allen Sponsoren und Freunden der Feuerwehr auf das Herzlichste danken. Ohne deren finanzielle Unterstützung und Engagement wäre all das nicht möglich gewesen.

Maik Hepke

Wehrleiter Freiwillige Feuerwehr Sieversdorf

Ankündigung 10. Dezember 2022

Die Petersdorfer Vereine laden zum Weihnachtsfest.

Traditionsverein und SV Rot-Weiß Petersdorf freuen sich nach der Corona-bedingten Zwangspause auf ein weihnachtliches Wiedersehen.

Voraussichtlich werden wir mit der traditionellen Weihnachtsbäckerei gegen 14.00 Uhr starten und anschließend (gegen 16.30 Uhr) den Weihnachtsmann begrüßen. Weiter geht es mit einem Fackel-/Lampionumzug.

Wer mag, kann dann den Abend mit Glühwein, Deftigem aus Topf, Pfanne oder Backofen beim Multifunktionsgebäude am Sportplatz ausklingen lassen.

Wir freuen uns schon!

Für den SV Rot-Weiß: Stefan Brendling

Für Traditionsverein und Ortsbeirat: Thomas Kahl

► Informatives

Herbstlied

„Bunt sind schon die Wälder“

Der Text stammt von Johann Gaudenz Freiherr von Salis-Seewis, einem Schweizer Dichter, 1762 - 1834.

Die Musik dazu komponierte Johann Friedrich Reichardt, deutscher Komponist und Liederschriftsteller, 25. November 1752 in Königsberg geboren, gestorben am 27. Juni 1814 in Halle. Reichardt war Hauptmeister der Berliner Liederschule und preussischer Kapellmeister in Potsdam. Er vertonte Texte von Goethe und Schiller.

Das Lied beschreibt das Ende des Sommers, die Arbeiten bei der Weinlese, bei der Obsternte und die Erntefeste bei Musik und Tanz.

Die Umstellung der bäuerlichen Kleinbetriebe zu den Großbetrieben in den letzten Jahrzehnten hat sich auch auf die Erntefeste ausgewirkt. An der Wiederherstellung dieser Fröhlichkeit, mit der Darstellung des Erntesegens sollte gearbeitet werden.

Herbstlied

1. Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder, und der Herbst beginnt; rote Blätter fallen, graue Nebel wallen, kühler weht der Wind.
2. Wie die volle Traube aus der Rebenlaube purpurfarbig strahlt! Am Geländer reifen Pfirsiche, mit Streifen rot und weiß bemalt.
3. Sieh, wie hier die Dirne emsig Pflaum und Birne in ihr Körbchen legt, dort mit leichten Schritten jene goldnen Quitten in den Landhof trägt.
4. Flinke Träger springen, und die Mädchen singen, alles jubelt froh! Bunte Bänder schweben zwischen hohen Reben auf dem Hut von Stroh.
5. Geige tönt und Flöte bei der Abendröte und im Morgenglanz; junge Winzerinnen winken und beginnen frohen Reigentanz.

Vom Werden und Vergehen vieler unserer schönen Wege durch Wald und Flur

Wege, aber auch Straßen und Gleise leben davon, wie sie benutzt werden.

Sie müssen belaufen, befahren oder wegen mir beritten werden. Es besteht sonst die Gefahr, dass sie nicht mehr zu finden sind. In der Zeitschrift „Der Harz“, die mir unser Vorsitzender, Herr Dr. Kirchhoff regelmäßig zum Lesen gibt, fand ich in der August-Nummer 2021 einen Artikel, der mir besonders gefallen hat. Das Thema: „Einfach werden Wege entstehen, wenn wir sie gehen.“ Dieses Thema ist nicht nur im Harz, sondern auch bei uns höchst aktuell. Als ich, noch im Zweiten Weltkrieg, nach Berkenbrück kam, wurde ich nach einiger Zeit in die Fürstenwalder Lessing-Schule, einer Schule nur für Knaben, umgeschult.

Unser damaliger Direktor, bei dem wir auch das Fach Heimatkunde hatten, führte uns, wann es ging, in die schöne Umgebung von Fürstenwalde. Da wurden natürlich die Wald- und Wiesenwege benutzt. Um zur Schule zu kommen, wurde auch das Fahrrad benutzt und so lernte ich die Umgebung kennen.

Einer der schönsten Wege führte zur Ziesmar-Eiche, fast in der Nähe von Neuendorf im Sande. Sehr schön war auch ein Radweg längs der Bahnlinie nach Fürstenwalde und ein anderer längs der

Chaussee, jedoch auf der anderen Seite, wo jetzt der Radweg in die Stadt ist. Überaus reizvoll war auch der Weg vom Dorfplatz zum Dehmsee, die alte Fürstenwalder Poststraße entlang bis zum Förster Härtel, bei Förster Müller vorbei und der Weg am Dehmsee entlang längs der Spree bis fast an die Autobahnbrücke. Die Dehmsee-Flut konnte nicht überlaufen werden. Vergessen möchte ich nicht den Waldweg vom Forsthaus Beerenbusch am Heinersdorfer Fließ entlang, bis zu den Brücken, die auch dieses Fließ und den Graben, der aus der Kupferlake kam, überquerten. Ein sehr schöner Weg führte auch an der Spree entlang bis zur sogenannten Roten Brücke, die Feldwege, und davon gab es eine Menge, möchte ich nicht vergessen.

Viele Wege haben sich heute so verändert, dass sie nicht mehr genutzt werden. So zum Beispiel ein Weg, an den Spreewiesen entlang, jedoch an der damaligen Feldseite entlang und den Weg bis zur Autobahnbrücke an der Spree entlang, Der Weg nach Fürstenwalde, am Königsgestell entlang, wurde von Fußgängern und Radfahrern benutzt, genau wie der Waldweg nach Steinhöfel. Auf alten Karten sind manchmal noch mehr Wege eingetragen.

Durch die Motorisierung, besonders durch den Einsatz von Kraftfahrzeugen, sind viele Wege nicht mehr benutzt worden. Fiel früher einmal ein Ast über den Weg, dann wurde dieser von den Fußgängern beiseite genommen. So sind heute viele Wege ungepflegt und werden kaum noch genutzt. Durch das Fehlen der Nutzung wachsen solche Wege schnell zu.

Als wir vor einigen Jahren die Feengrotten in Saalfeld besuchten, hatten die Bergleute am Eingang der Alaunabbau-Stollen einen passenden Spruch angebracht:

„Rostig wird die Grubenschiene
wenn der Hunt nicht drüber läuft,
grimmig wird des Bergmanns Miene,
wenn er ab und zu nicht säuft.“

Hieran können wir sehen, wie wichtig die ständige Nutzung auch für lange Wege untertage ist. Am 04. August hatten wir vom BUND aus mit unserer Ortsgruppe hier im Dorf eine Zusammenkunft. Bei unseren Mitgliedern, der Familie Clas, konnten wir über unsere Probleme reden. So hat unsere Gruppe früher einige Wege in besonderer Pflege gehalten.

Eberhard Sollwedel hatte stets den Weg am Heinersdorfer Fließ gepflegt. Für den Weg um den Dehmsee hatte ich stets eine kleine Säge mit. Es wäre angebracht, dass der Biber am Mündungsgebiet des Grabens umgesiedelt wird. Der Weg am Fließ entlang war früher idyllisch. Der Biber hat einen Ludwig-Richter-Weg in den paar Jahren ruiniert. Die ganze Schönheit der Grabenmündung ist vorbei. Wir haben jetzt genug Biber. Wie soll das in Zukunft weitergehen? Das fragen uns viele Bürger.

Kirsch
Mitglied im BUND

Wie sich das Wetter von Jahr zu Jahr verschieden zeigen kann.

Abschrift aus meinem Notizbuch vom 29. September 2014

Es ist sommerlich warm. Ein schöner Spätsommertag. Die Sonne scheint. Im Garten blühen die Raublatt- und die Glattlaubastern. Die Studentenblumen stehen noch in voller Blüte. Heliopsis und andere Sonnenblumen werden eifrig von Insekten befliegen. Beobachtet wurden von uns:

Distelfalter, kleiner Fuchs,
viele Tagpfauenaugen, Weißlinge,
Admiral und Perlmutterfalter,
Hummeln und jede Menge Honigbienen,
dabei waren auch Hornissen auf der Jagd nach Bienen.
Unsere Apfelsorten Jakob Fischer und Jakob Lebel,

frühe und große Früchte litten teilweise unter den Wespenarten. Es konnte ein volles Insektenleben beobachtet werden.

Beobachtungen vom 22. September bis zum 29. September 2022 Raublatt- und Glattlaubastern wollen nicht richtig aufblühen.

Schmetterlinge fliegen gar nicht. Bei Sonnenschein spärlicher Bienenflug. Auf den Herbstkrokussen sind keine Insekten zu sehen. Kleinvögel sind wie verschwunden, am 23. der erste Reif und auf den Autoscheiben Eis, einige Wespen und Marienkäfer sitzen auf Pfirsichblättern, die mit grünen Blattläusen befallen sind. Jakob Fischer und Jakob Lebel sind abgeerntet, am Tage sind kaum Insekten zu sehen. Man hat den Eindruck, dass es kälter geworden ist. Auch auf den großen Blüten der Nachtkerzen sind in der Frühe keine Hummeln zu entdecken. Wenigstens hatten wir hier in Berkenbrück nach der großen Trockenheit im Sommer jetzt im September 40,5 Millimeter Regen. Grundwasserwirksam wurde der Regen noch nicht. Die Waldbrandgefahr ist nach der Trockenheit etwas zurückgegangen.

Am 30. September hatten wir nun einen kleinen Hauch von Altweibersommer erleben können. Nach der Nacht, wo die Temperatur bis auf plus 0 Grad abgefallen war, schien die Sonne richtig schön. Am Thermometer konnten wir 21 Grad ablesen. Es flogen wieder Hummeln, Bienen, Zitronenfalter, ein paar Pfauenaugen und Fliegen. Auch die Astarten kamen besser. Am Nachmittag dann wieder Wolken und es wurde kühler, so dass das Insektenleben einschlief. Der Monatsanfang Oktober zeigte sich wieder recht kühl. Nun hoffen wir, dass es noch ein paar Sonnentage gibt.

Der September brachte uns an 11 Tagen mit Regen 41,9 mm Niederschlag. Das Jahr 2022 brachte uns bisher 357,3 mm, das sind 357,3 Liter Wasser pro Quadratmeter in Wald und Flur.

Kirsch

Bauernregeln und Wettersprüche für Monat November

„Eine gute Decke von Schnee - tut keiner Pflanze weh.“

„Allerheiligen Reif - macht Weihnacht starr und steif.“

Allerheiligen ist der 01. November

„Friert im November zeitig das Wasser - wird es im Januar umso nasser.“

„Ist es zu Martin eisekalt - wird der Frost dabei nicht alt.“

Martin ist der 11. November.

„Nach dem Martinstag - der Winter nicht mehr scherzen mag.“

Weht es aus Ost bei Vollmondschein - stellt sich bald die Kälte ein.“

„Das Gleiche gilt auch für den Wind aus Nord.“

„November tritt oft hart herein - muss nicht viel dahinter sein.“

„Ist der November kalt und klar - wird trüb und mild der Januar.“

„Scharren die Mäuse tief sich ein - wird es ein harter Winter sein.“

„Elisabeth sagt an - was der Winter für ein Mann.“

Elisabeth ist der 19. November.

„Martin kommt nach alten Sitten - gern auf einem Schimmel geritten.“

Es können zu Martin bereits Schneefälle auftreten.

Alter Jagdspruch:

„Und ist auch alle Brunft vorbei,
mit ihren Freuden und Schmerzen,
die Liebe höret nimmer auf
in eines Weidmanns Herzen.“

Auch zur Jagd:

„Sitzt du auf Sauen,
so bleibe dabei.

Deine Frau schimpft um elf
genau wie um drei.“

„St. Martin setzt sich schon mit Dank - am warmen Ofen auf die Bank.“

Die Monatsmitte sollte auf alle Fälle etwas mehr unter die Lupe

genommen werden. Wir hatten es bereits erlebt, dass der Novemberfrost geblieben ist und dass der Winter mit dichter Schneedecke bis zum Frühjahr dauerte. Im Prinzip ist der November der Nebelmonat. Regen erschwert oft die Feldarbeiten. Der November kann jedoch auch noch sehr schöne Tage bringen. Die schönsten großen Barsche fing ich im November. Es stimmt nicht immer wenn es heißt: „Sperrt der Winter zu früh das Haus - hält er sicher nicht lange aus.“ Weht der Wind lange aus dem Osten oder dem Norden, kann es schönes Wetter geben, jedoch die kalten Tage folgen auf der Stelle. Ungenau ist auch die Vorhersage, dass auf viele Eicheln und Bucheln ein milder Winter kommen soll. Das Gegenteil ist oft der Fall. Stets sind lange Beobachtungszeiträume notwendig, um einigermaßen gültige Prophezeiungen abgeben zu können. Fallen recht große Schneeflocken, folgt meistens mildes Wetter. Viele und kleine Schneeflocken mit Wind aus Ost, bedeutet einen strengen Winter. Großen Einfluss auf unser Wetter haben auf alle Fälle die großen Vulkanausbrüche auf der Erde.

Nach den Ausbrüchen des Tambora, 15. April 1815 und des Krakatau, 26. August 1883, vergaß unsere Erde, warme Sommer zu geben. Bereits der Ausbruch des Vesuv im Jahre 79 war ebenso. Es folgten Notjahre, alles wurde teuer, Missernten kamen und es wollte einfach nicht wärmer werden. Tausende Tonnen Gesteinsstaub ließen das Sonnenlicht nicht zur Erde gelangen. Hatten wir nicht ebenfalls einige größere Vulkanausbrüche in der Südsee und auf Island. Diese Ereignisse sollten unbedingt beachtet werden. Hoffen wir, dass es mit dem kommenden Winter nicht zu kalt wird.

Kirsch

Veranstaltungskalender

09.11.22	14.30 – 17.00 Uhr	Briesener Quatsch-Café, Kirchlicher Gemeinschaftsraum, Lindenstraße 4
25.11.22	16.30 Uhr	Vorweihnachtliches Konzert Heinersdorf, Dorfkirche
26.11.22	11 – 16 Uhr 14 – 20 Uhr 14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Jänickendorf Festliche Weihnachtsbaumaufstellung, Dorfplatz Berkenbrück Weihnachtsmarkt auf dem Bauernhof Fritze in Biegen Adventsbasar Steinhöfel, Festplatz
27.11.22		Weihnachtsbaumaufstellung Heinersdorf
29.11.22	15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Briesen (Mark), Gasthaus Kaiserstuben

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen. Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



SEAT MÓ – Eine Erfolgsgeschichte

- **Jetzt 1.000 € ECO-Bonus für alle sofort verfügbaren SEAT MÓ eScooter125 sichern**
- **Neue elektrische Mobilitätslösung, beschleunigt von 0 auf 50 km/h in 3,9 Sekunden und fährt bis zu 95 km/h schnell**
- **Jetzt erhältlich: Nur bei Ihrem SEAT MÓ Vertragshändler in der Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer**

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 10. Oktober 2022 – Das Autohaus Peter Böhmer in Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder) ist exklusiver Vertragshändler für SEAT MÓ, die SEAT Marke für zeitgemäße urbane Mobilität. Mit vollelektrischen, nahezu lautlosen und lokal emissionsfreien Fahrzeugen soll die Lebensqualität in allen Bereichen verbessert werden. Mit beiden Standorten in Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder) gehört das Autohaus Peter Böhmer zu dem mehr als 120 Stützpunkten umfassenden SEAT MÓ Vertriebs- und Servicenetz in Deutschland. So erhalten Kunden die gewohnte Markengarantie – und zwar sowohl auf den Kauf als auch auf die Wartung der Produkte von SEAT MÓ. Dazu zählt neben dem bekannten SEAT MÓ eKickScooter65 auch der vollelektrische, nahezu lautlose und lokal emissionsfreie Elektroroller SEAT MÓ eScooter125.

Attraktiver Preis, umfangreiche Ausstattung

Der erste vollelektrische Roller der Marke kostet in der Farbe Oxygen Weiß ab 7.200 Euro und in den Farben Daring Rot sowie Aluminium Grau jeweils ab 7.275 Euro. Derzeit erhält jeder Käufer bei Kauf eines sofort verfügbaren SEAT MÓ eScooter125 in den Autohäusern Peter Böhmer einen ECO-Bonus in Höhe von 1.000 Euro direkt vom Kaufpreis abgezogen. In allen Varianten lässt die Ausstattung kaum Wünsche offen: Der 5,6 kWh große Akku ermöglicht eine Reichweite von bis zu 137 Kilometern und lässt sich schnell ausbauen, um ihn flexibel an beliebigen Orten mit Steckdose aufladen zu können. Unterwegs erlauben drei Fahrmodi wahlweise eine besonders energieschonende („Eco“), eine ausgewogene („City“) oder eine möglichst dynamische („Sport“) Fahrweise. Im Idealfall beschleunigt der Roller in nur 3,9 Sekunden aus dem Stand auf 50 km/h, maximal sind 95 km/h möglich. Ein Rückwärtsgang erleichtert das Rangieren und mit Stauraum für zwei Helme ist auch die spontane Mitnahme einer weiteren Person möglich. Über die kostenlose My SEAT MÓ App lässt sich der Roller zudem über das Smartphone lokalisieren, starten und kann über eine individuelle digitale Freigabe auch von anderen Fahrern benutzt werden. Dieses Gesamtpaket macht den Kauf eines SEAT MÓ eScooter125 für viele Fahrten zu einer interessanten Alternative: Er macht

im urbanen Umfeld die Parkplatzsuche überflüssig, ermöglicht dort emissionsfreies und flüsterleises Fahren bei niedrigen Unterhaltskosten und eignet sich dank seiner Reichweite auch für Wochenendausflüge.

Ihr SEAT MÓ Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich den voll elektrischen SEAT MÓ eScooter125 anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für weitere SEAT und CUPRA Modelle an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT und CUPRA Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



Autohaus Böhmer
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
 15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
 Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99

Zentrale 897-0
 Amtsdirektorin Marlen Rost 897-10

Stabsstelle

Sekretariat Andrea Miethe 897-11
 Claudia Hildebrand 897-15
 Personal Nicole Ehlers 897-57
 Fördermittel/Vergabe Kathleen Ernst 897-66
 Wirtschaftsförderung/Tourismus Christiane Förster 897-32

Amt 1 – Finanzverwaltung

Amtsleiterin Helen Feichtinger 897-40
 Kämmerin Marc Steinkraus 897-34
 n. n. 897-43
 Nicole Schubert 897-49
 Barbara Fadranski 897-52
 EDV Lars Neitzke 897-26
 Jörg Dreier 897-21
 Steuern Astrid Pfau 897-44
 Carolin Elsholz 897-42
 Kasse Manuela Molter 897-35
 Marion Kaul 897-41
 Controlling Janin Kalisch 897-36
 Archiv Sandra Veckenstedt 897-54

Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt

Amtsleiter Ron Gollin 897-50
 Bauamt Silvana Jahnke 897-45
 n. n. 897-56
 Hilmar Kussatz 897-25
 Cindy Miethke 897-59
 Hans-Christian Trapp 897-62
 Uta Schulz 897-65
 Liegenschaften Candy Thieme 897-47
 Paul Günther 897-64
 Ordnungsamt/Feuerwehr Torsten Reichard 897-53
 Alexander Possin 897-58
 Ordnungsamt Ramona Opitz 897-51
 Anika Püschel 897-29
 Daniel Roth 897-60
 Gebäudemanagement/ Daniela Jänichen 897-48
 Wohnungsverwaltung Niko Müller 897-67

Amt 3 – Hauptamt

Amtsleiterin Mariana Maschke 897-20
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt Cornelia Wolf 897-23
 Nasco Todorow 897-33
 Standesamt Kerstin Kaul 897-24
 Mandy Siebke-Morgenstern 897-30
 Senioren Susann Boeck 897-22
 Viola Pelz 897-28
 Kita/Schule/Vereine Susann Boeck 897-22
 Mandy Labahn 897-31
 Friedhofsverwaltung Kerstin Kaul 897-24
 Mandy Siebke-Morgenstern 897-30
 Innere Verwaltung Brigitte Teske 897-27

Außenstelle Steinhöfel

Zentrale 033636/41010
 e-Mail Adresse: info-steinhoefel@amt-odervorland.de
 Amtsdirektorin Marlen Rost 41011
 Einwohnermelde-
 Gewerbeamt 41015
 Standesamt/
 Friedhofsverwaltung 41016
 Ordnungsamt 41020
 Kasse/ Kämmerin 41027

Grundschule Briesen

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de
 kommissarische Schulleiterin
 Karina Fritsch 596 70
 komm. stellvertr. Schulleiter
 Rainer Wetzke 596 70
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

Grundschule Heinersdorf

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de
 Schulleiterin: Andrea Hartwig 033432 8848

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart 033607/50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

staatl. anerkannte Ersatzschule
 E-Mail-Adresse os-briesen@fawz.de
 Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de
 Internet-Adresse: www.fawz.de
 Schulleiterin Kathrin Koch 033607/591 425
 Sekretariat Katrin Beeking 033607/591 425

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück 033634/277
 Kita „Kinderrabatz“, Briesen 033607/59713
 Hort Briesen 033607/597921
 Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg 033607/230
 Kita „Abenteuerland“ Pillgram 033608/213
 Kindertagespflege „Storchennest“ 033635/26059
 0160/97717979
 Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde 033637/218
 Kita „Die pfiffigen Kobolde“ Heinersdorf 033432/747225
 Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf 033635/209
 Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S. 03361/340947

Projekt "Pflege im OderVorland"

Anke Gersmann 01525 4824561
 Elke Sack 01525 4823028

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen

033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen

Berkenbrück Andy Brümmer 0172 3128773
Briesen (Mark) Jörg Bredow 0178 6288000
 j.bredow@elektro-bredow.de
 OT Alt Madlitz Reiner Müller 0162 6499187
 OT Biegen Björn Haenecke 0174 9490854
 OT Briesen (Mark) Bodo Blume 033607 5031
 OT Falkenberg Andreas Püschel 033607 222
 OT Wilmersdorf René Schumann 0172 9388433

Jacobsdorf

Peter Stumm 033608 3027
 Ortsteil Jacobsdorf Eckhard Strobel 03360849028
 Ortsteil Petersdorf Thomas Kahl 033608 49910
 Ortsteil Pillgram Sven Lippold 033608 497474
 Ortsteil Sieversdorf Heike Hoffmann 015203454123

Steinhöfel

Claudia Simon 0173 1826288
 Ortsteil Arensdorf Dirk Simon 0152 09454741
 Ortsteil Beerfelde Horst Wittig 0171 3188132
 Ortsteil Buchholz Daniel Wehking 0173 2433694
 Ortsteil Demnitz Olaf Bartsch 033636 5063
 Ortsteil Gölsdorf Jeanette Mietzfeld 0176 43550487
 Ortsteil Hasenfelde Ditmar Gatzmaga 0172 4191524
 Ortsteil Heinersdorf Jane Gersdorf 0174 5471960
 Ortsteil Jänickendorf Stefanie Frank 0162 1054856
 Ortsteil Neuendorf i. S. Norbert Schreiter 03361 345084
 Ortsteil Schönfelde Stephanie Wollburg 0152 01499891
 Ortsteil Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288
 Ortsteil Tempelberg Dr. Christel Fielauf 033432 71340

AWF**Ortswehrführer im Amt Odervorland**

Alt Madlitz Andy Witczek 0171 9758975
 Biegen Siegfried Gasa 033608 3173
 Berkenbrück Marcel Erben 0162 9748761
 Briesen Christian Marschallek 0172 7273967

Falkenberg A. v. Alvensleben 033607 414
 Jacobsdorf kommiss. Marcel Prügel 0171 8302402
 (Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)
 Sieversdorf Maik Hepke 0173 6049725
 Wilmersdorf Jörg Bredow 033635 3138
 Arensdorf Robert Steindamm 0162 2319752
 Beerfelde/Jänickendorf Erik Naumann 0162 1872938
 Buchholz Tom Mittenzwei 0173 2317341
 Demnitz Uwe Drawitz 01590 1605795
 Hasenfelde Mario Thiemann 0173 7464642
 Heinersdorf Oliver Wegener 0162 9825864
 Neuendorf i. S. Andreas Fleming 0171 2051897
 Schönfelde André Wollburg 0172 3845419
 Steinhöfel Karsten Wende 0176 22632018
 Tempelberg Carsten Jensch

Redaktion Odervorland-Kurier

033606/70299
 Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag 033606/70299
 FWA 0335/55869335

Zweckverband Wasserversorgung
 u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde 03361/596590
 e.dis AG 03361/7332333
 Störungsstelle 03361/7773111
 EWE Gasversorgung 03361/776234
 EWE nach Geschäftsschluss 0180/2314231
 Telefonseelsorge 0800/1110111
 -rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800/1110222

SPRECHZEITEN**Öffnungszeiten des Amtes Odervorland****Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel**

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle
 Amt Odervorland
 Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprechzeiten und Termine mit den Schiedspersonen.

Gesine Zastrow-Simon 033635/26126

E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com 01520/ 8518869

Ilona Kramp 033636/5459

E-Mail: kramp999@aol.com

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen

Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt. Bei

Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter

0173 1826288.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

Zurzeit findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers

D. Simon statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte tele-

fonisch unter 0152 09454741.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Zurzeit findet keine Sprechstunde statt. Bei Bedarf

melden Sie sich bitte an den Werktagen telefonisch

unter 0171 3188132.

NOTRUF	
über Notruf	112
Mykologe und Notfalldiagnostiker	03361 / 306062
René K. Schumacher	pilzberatung-los@web.de

POLIZEI	
Polizei Notruf:	110
Telefon (Briesen):	033607/438
Revierpolizei Steinhöfel	033636/239

ÄRZTE	
Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte Briesen (Mark):	
Praxis Dr. v. Stünzner MVZ	
Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin	
Manuela Kutnick, Fachärztin für Allgemeinmedizin	
Dr. med. Johannes Bahner, Facharzt für Allgemeinmedizin	
Müllroser Str. 46, Tel 033607 310	

Steinhöfel:	
Dr. med. Ingolf Kreyer	
Tel.: 033636 206	
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel	

Dr. med. Bettina Scheerer	
Tel.: 033432 8837	
Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf	

Hebamme Briesen (Mark)	
Anne Teichmann	
Tel. 0170 9794740	
Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)	

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Tel. 01805/58 22 23 800	

Ärztlicher Notdienst	
Tel. 116117	

Zahnärzte	
Berkenbrück:	
Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220	
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17	

Briesen (Mark):	
Dr. med. dent. Frank Fuhrmann	
Zahnarzt Carsten Fuhrmann	
Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46	

Heinersdorf:	
Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826	
An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf	

Physiotherapie Briesen (Mark):	
Physiotherapie, Tel.: 033607-359	
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46	

Pflegedienste	
DRK-Sozialstation Spree	
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123	
Pflegedienstleitung: 033607-349	

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:	
Leitung: Frank Wiegand	
Tel.: 033608-890	

TIERÄRZTE	
Briesen (Mark):	
Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322	
Jacobsdorf:	
Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249	

Sieversdorf:	
Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203	

Steinhöfel OT Heinersdorf:	
Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293	
Tempelberger Weg 1	

Apotheke	
Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,	
Tel.: 033607 5233	

Krankentransporte/Ärztbereitschaft	
Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737	
0335/19222	
Angaben ohne Gewähr!	

NOTDIENSTE	
Die Linden-Apotheke ist im Monat November von 08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit am 08.11.2022, 21.11.2022	

FRAUEN IN NOT	
Tel.: 03361/57481	
Funk: 0152/03766361	

KINDER UND JUGENDLICHE	
Kinder- und Jugendtelefon	
Die Nummer gegen Kummer	
Tel. 0800-1110333	
Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr	

Kindernotruf:	
Tel. 116111	
Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr	

Kinder- und Jugendnotdienst:	
Eisenhüttenstadt	
Tel.: 03364 7718073	

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel	
Tel. 0172 7324679	
juko-steinhoefel@web.de	

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis	
Tel. 03361-591827	
gabi-moser@web.de	

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)	
Koordinatorin: Susan Heinze	
Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)	
0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)	
elkize.briesen@awo-fuewa.de	

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen	
in Abhängigkeit vom Stand der Corona-Entwicklung:	
Arensdorf:	auf Nachfrage
Beerfelde:	montags – donnerstags, 14.00 – 18.00 Uhr
Buchholz:	dienstags, 12.00 – 18.00 Uhr
Demnitz:	auf Nachfrage
Gölsdorf:	punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
Hasenfelde:	Nähstübchen freitags, 15.00 – 19.00 Uhr
Heinersdorf:	montags 12.00 – 18.00 Uhr mittwochs 12.00 – 18.00 Uhr donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr
Jänickendorf:	Projekte mit dem JC Beerfelde

KINDER UND JUGENDLICHE	
Neuendorf i. S.: freitags, 12.00 – 18.00 Uhr	
Schönfelde:	punktuell, Info bei Frau Wollburg
Steinhöfel:	auf Nachfrage
Tempelberg:	punktuell, Info bei Frau Nickel

Kontakt:	
Jugendkoordinatorin	
Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48	

Eltern-Kind-Zentrum	
Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00	
Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00	
Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00	

Kontakt	
JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0174 917 70 46	
JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande	
Frau Gast: 0174 917 49 88	
Nähstübchen Hasenfelde:	
Frau Schultz: 01525 259 44 01	
Eltern-Kind-Zentrum:	
Frau Zilz: 0174 917 70 46	

BIBLIOTHEKEN	
Bibliothek Briesen:	
Di. 13.00 – 18.00 Uhr	Do. 7.00 – 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:	
Mo. 14.30 – 18.00 Uhr	Sa. 9.00 – 11.30 Uhr
Lesecafé Heinersdorf:	
nur in den Ferien Mo. 15.00 – 17.00 Uhr	

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree:	
Berkenbrück:	08.11.2022 von 14:30 bis 15:00 Uhr Parkplatz nahe Forststraße
Falkenberg:	08.11.2022 von 15:15 bis 15:45 Uhr Kirche Dorfstraße
Wilmersdorf:	08.11.2022 von 16:00 bis 16:30 Uhr Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr
Sieversdorf:	22.11.2022 von 15:00 bis 15:30 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr
Jacobsdorf:	22.11.2022 von 15:45 bis 16:15 Uhr Dorfstraße 4/5
Pillgram:	22.11.2022 von 16:30 bis 17:00 Uhr Schulstraße/Spielplatz
Biegen:	22.11.2022 von 17:15 bis 17:45 Uhr Pillgramer Straße 1
Hasenfelde:	08.11.2022 von 17:00 bis 17:30 Uhr Bahnhofstraße/Bushaltestelle
Steinhöfel:	08.11.2022 von 17:45 bis 18:30 Uhr Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat November, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück

am 12.11. Karl-Heinz Wegner zum 70.

Briesen (Mark)

am 07.11. Ruth Pohl zum 85.

am 09.11. Dieter Ebelt zum 70.

am 09.11. Ursula Kermas zum 85.

am 18.11. Evelyne Kerger zum 75.

Briesen (Mark), OT Alt Madlitz

am 06.11. Hildegard Scheibke zum 85.

Briesen (Mark), OT Falkenberg

am 04.11. Bernd Henze zum 70.

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 02.11. Erika Gerda Hering zum 90.

am 06.11. Dr. Helmut Hempel zum 90.

am 14.11. Emilie Winter zum 99.

am 25.11. Klaus-Michael Standhardt zum 70.

am 28.11. Gotthard Perschke zum 85.

Jacobsdorf, OT Sieversdorf

am 13.11. Dr. Helge Jacob zum 70.

Steinhöfel, OT Arensdorf

am 16.11. Friedhelm Veregge zum 70.

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 14.11. Siegfried Rothe zum 80.

am 22.11. Hans-Joachim Aschenbrenner zum 80.

am 28.11. Alfred Raschke zum 70.

am 29.11. Hans Bleck zum 70.

Steinhöfel, OT Buchholz

am 26.11. Horst Pursche zum 85.

Steinhöfel, OT Demnitz

am 05.11. Helga Hein zum 85.

Steinhöfel, OT Heinerdorf

am 06.11. Dieter Pathe zum 85.

Steinhöfel, OT Heinersdorf/Behlendorf

am 07.11. Marianne Rohmann zum 75.

Steinhöfel, OT Schönfelde

am 06.11. Margarethe Strahl zum 90.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:

(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



SITZUNGSKALENDER

Ausschuss für Finanzen Steinhöfel

Voraussichtlich findet am Montag, dem 07.11.2022, um 18.30 Uhr die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen statt.

Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport Steinhöfel

Voraussichtlich findet am Dienstag, dem 08.11.2022, um 18.30 Uhr die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur und Sport statt.

Ausschuss für Bauangelegenheiten, Ordnung, Wirtschaft und Umwelt Steinhöfel

Voraussichtlich findet am Donnerstag, dem 10.11.2022, um 18.30 Uhr die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Ordnung, Wirtschaft und Umwelt statt.

Finanzausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am Montag, dem 14.11.2022, um 18.00 Uhr die nächste Sitzung des Finanzausschusses statt.

Ausschuss für Kultur, Soziales, Kinder, Jugend und Sport Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am Dienstag, dem 15.11.2022, um 18.00 Uhr die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales, Kinder, Jugend und Sport statt.

Bau- und Vergabeausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am Donnerstag, dem 17.11.2022, um 18.00 Uhr die nächste Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Ausschuss für Bau, Finanzen und Umwelt und Ausschuss für Soziales Berkenbrück

Voraussichtlich findet am Dienstag, dem 22.11.2022, um 18.00 Uhr die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Finanzen und Umwelt und des Ausschusses für Soziales statt.

Bau- und Finanzausschuss Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am Donnerstag, dem 24.11.2022, um 18.00 Uhr die nächste Sitzung des Bau- und Finanzausschusses statt.

Hauptausschuss Steinhöfel

Voraussichtlich findet am Dienstag, dem 29.11.2022, die nächste Hauptausschusssitzung statt.

Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am Dienstag, dem 01.11.2022, um 19.00 Uhr in Biegen
Donnerstag, dem 03.11.2022, um 18.00 Uhr in Schönfelde
Dienstag, dem 09.11.2022, um 18.30 Uhr in Neuendorf im Sande
Mittwoch, dem 09.11.2022, um 19.00 Uhr in Steinhöfel
Donnerstag, dem 10.11.2022, um 19.00 Uhr in Buchholz
Montag, dem 14.11.2022, um 19.00 Uhr in Beerfelde
Dienstag, dem 15.11.2022, um 19.00 Uhr in Heinersdorf
Montag, dem 21.11.2022, um 19.00 Uhr in Arensdorf
Mittwoch, dem 23.11.2022, um 19.00 Uhr in Gölsdorf
Mittwoch, dem 23.11.2022, um 19.00 Uhr in Hasenfelde
Montag, dem 28.11.2022, um 19.00 Uhr in Tempelberg
Mittwoch, dem 30.11.2022, um 17.00 Uhr in Briesen (Mark) die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
Amtsleiterin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Dienstag, den 01.11.2022

14.00 Uhr Frauen- / Seniorenkreis in Briesen (Mark)

Sonntag, den 06.11.2022

9.00 Uhr Gottesdienst in Petersdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf

Donnerstag, den 10.11.2022

14.00 Uhr Frauen- / Seniorenkreis in Jacobsdorf und Pillgram

Sonntag, den 13.11.2022

9.00 Uhr Gottesdienst in Arensdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Pillgram

Mittwoch, den 16.11.2022

18.00 Uhr Abendandacht in Alt Madlitz

Donnerstag, den 17.11.2022

14.00 Uhr Frauen- / Seniorenkreis in Arensdorf

Sonntag, den 20.11.2022

9.00 Uhr Gottesdienst in Wilmersdorf
9.00 Uhr Gottesdienst in Pillgram
9.00 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Arensdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Biegen
10.30 Uhr Gottesdienst in Briesen (Mark)
10.30 Uhr Gottesdienst in Sieversdorf

Sonntag, den 27.11.2022

9.00 Uhr Gottesdienst in Biegen
10.30 Uhr Gottesdienst in Sieversdorf

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf

Tel: 0176 683 924 46 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de / Tel. 0151 587 087 86

Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde
Tel. 03361 735 60 50

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Vorsitzende der Gemeindegemeinderäte: Albrecht von Alvensleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande) Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet! – Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

	<p>Pension, Café und Restaurant direkt am Spreeradweg</p>		<p>Alwine Landhaus an den Spreewiesen Raßmannsdorf 10b 15848 Rietz-Neuendorf OT Neubrück Tel. +49 (0) 33672-728227 Fax +49 (0) 33672-728228 Mob. +49 (0) 179-4970738 landhaus-alwine@gmx.de www.landhaus-alwine.de f Landhaus Alwine</p>
			
<ul style="list-style-type: none"> • regionale, frisch zubereitete Küche • hausgemachte Kuchen & Torten • Familienfeiern & Hochzeiten • Sommerterrasse & großer Garten zum Schlendern 			

Kontakt für das Evangelische Pfarramt Biegen-Jacobsdorf und Arensdorf-Sieversdorf

Diakonin Kristin von Campenhausen, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf
Tel. 0152 38056445, E-Mail: kristin.von.campenhausen@ekkos.de oder 033608 290, E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

► **Gemeinde Steinhöfel**

Überraschungsfahrt in die Lausitz

Am 20. September 2022 machte sich der Seniorenbeirat der Gemeinde Steinhöfel nebst aktiven Helfern und Mitstreitern zu einer Tagesfahrt mit dem Busunternehmen Friebel auf.

Gern lösten wir den Gutschein, der anlässlich der 28. Brandenburger Seniorenwoche in Trebus übergeben wurde, ein.

Unsere Tour ging in den „Niederlausitzer Landrücken“ nach Goßmar zur Schlemmerstube Kolkwitz. Der Name hält was er verspricht. Gleich zur Begrüßung gab es einen gesunden Holunderschnaps und dann ging es in die gemütliche Gaststube. An den Wänden befanden sich unzählige Kaffeekannen, Jagdtrophäen und ausgestopfte heimische Tiere.

Tischweise konnten wir das im Nebenraum aufgebaute Buffet stürmen. Die deutsche Küche ließ keine Wünsche offen: Wildgulasch mit Klößen, Grützwurst mit Sauerkraut, Bratkartoffeln mit Sülze, Matjesfilet, Salate von allem, was der Garten hergibt und zum Abschluss Schokopudding und Vanillesoße.

Nach einem üppigen Mittagsgelage von fast 2 Stunden ging es mit dem Bus zur Alpakafarm der Familie Niemann in Pießig im LK Elbe-Elster. Unterwegs erfuhren wir von der Seniorchefin viel Wissenswertes über Land und Leute. Sie verstand es, mit Witz und Charme uns ihre Heimat näher zu bringen. Nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung auf dem Alpakahof ging es ins Mutter-Kind-Gehege.

Mit Tuchföhlung war nichts. Alpakas lassen sich nicht streicheln und gehen immer auf Abstand. So mussten wir uns mit einem Griff in die Vlieskiste begnügen.

Anschließend bekamen wir einen Überblick über Haltung, Pflege und Verarbeitung zu Wolle, Strickerzeugnissen, Betten, Seife, Creme, Dünger usw.

Davon konnten wir uns beim Sturm auf den Hofladen überzeugen.

Wir Senioren werden nicht frieren, so manche Socken, Mützen und Wolle landeten in unseren Taschen. Für den Kaufrausch gab es keine Grenzen und wer noch Platz in der Tasche hatte, deckte sich mit Wurstwaren in der Schlemmerstube Kolkwitz ein.

Bei einer gemütlichen Kaffeerunde mit Hefepfannkuchen, Apfelmus



und Sahne ließen wir den Nachmittag ausklingen. Bei Akkordeon- und Gitarrenmusik mit Gesang von Heino bis Roland Kaiser kam eine gemütliche Stimmung auf. Viel zu schnell verging der Tag und auf der Heimreise waren sich alle einig, es war ein schöner erlebnisreicher Ausflug.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich für die uns erwiesene Wertschätzung unserer Arbeit in 25 Jahren Seniorenbeirat bei der Gemeindevertretung Steinhöfel und der Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel Frau Simon bedanken. Wir hoffen auf viele weitere Jahre der guten Zusammenarbeit.

Im Namen des Seniorenbeirates
Margit Bäcker

► Gemeinde Jacobsdorf

Danke für 30 km/h

Durchrasender Umleitungsverkehr von der Autobahn ist derzeit das beeindruckendste Zeugnis der Gefahren im dörflichen Straßenverkehr.

Rücksichtnahme auf freilaufende Dorfbewohner steht nicht im Plan der Durchreisenden, besonders nicht der LKW-Fahrer.

Nach vielen Eingaben, Anfragen und Bemühungen von verschiedenen Seiten ist nun die Schulstraße an der Kita Pillgram verkehrsberuhigt.

Auch das Stück der Biegener Straße vor dem denkmalgeschützten Strohhaus hat seine 30 bekommen. Das soll dazu führen, dass der

Bau nicht mehr in seinen Grundfesten erschüttert wird.

Wir Pillgramer und besonders die Kita-NutzerInnen sagen Danke an alle Beteiligten, die die Geschwindigkeitsänderungen ermöglicht haben!!!

Steffi Hoffmann
Ortsbeirat Pillgram

► Beerfelde

Beerfelder Lesestübchen

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Monat November 2022



Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde sowie Interessierte aus unseren Nachbarorten,

**am Mittwoch, dem 16.11.2022,
zu 15.00 Uhr**

laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ins Beerfelder Freizeitzentrum recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Thema: Gute Unterhaltung mit „Bingo“ – mit dem Beerfelder Jugendclub

Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde.

Unkostenbeitrag für Kuchen & Kaffee: 2,50 €

Mit einladenden Grüßen

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde



Baumfällarbeiten & Baumpflege

Dienstleistungen:

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
- Totholzeseitigung
- Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen
- Baumpflege

Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose
Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: torgri1@freenet.de

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten,
auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt;
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555



BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15448 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

- Special- Industrie- u. Kfz-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieselmotorenöl
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

www.brandol.de

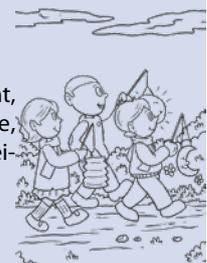
Einladung zum Martinstag

**Donnerstag, 10.11.2022
16.30 Uhr**

Start in der Dorfkirche mit Martinsandacht, Laternenliedern und Martinsgeschichte, anschließend Laternenumzug bis zum Freizeitzentrum.

Alle sind herzlich eingeladen.

Evangelische Kirchengemeinde



**Volkstrauertag 2022
Sonntag, 13. November 2022 in Beerfelde**

Sehr geehrte Beerfelderinnen und Beerfelder,
werte Gäste,

unser traditionelles Totengedenken anlässlich des Volkstrauertages 2022 findet

**am Sonntag, dem 13. November 2022 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof Beerfelde, am Gedenkstein**

statt.

Nach dem kurzen Gedenken laden wir Sie zu einer kleinen Kaffeetafel in den Gemeinderaum der evangelischen Kirche Beerfelde recht herzlich ein.

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde würden wir uns über Ihre geschätzte Teilnahme freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wittig
Ihr Ortsvorsteher

**Jagdessen der Jagdgenossenschaft
Beerfelde 2022**



Das traditionelle Jagdessen findet

**am Samstag, dem 5. November 2022
um 19.00 Uhr**
im Beerfelder Freizeitzentrum „Am Barschpühl“

statt.

Ausrichter ist der Jagdbogen I.
Eingeladen sind alle Beerfelder Jäger, Land- und Waldeigentümer in der Gemarkung Beerfelde mit ihren Partnern.
Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Mit einladenden Grüßen

Der Jagdbogen I Beerfelde

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Beerfelde

Zurzeit findet keine Sprechstunde statt.
Bei Bedarf melden Sie sich bitte an den Werktagen telefonisch unter: 0171 3188132.

Vorankündigung Beerfelder Weihnachtsmarkt

Am Samstag, dem 3. Dezember, findet der diesjährige Weihnachtsmarkt, nach 2-jähriger Corona-Pause, wieder statt.
Das Weihnachtsmarkt-Team und alle Mitstreiter sind schon motiviert bei den Vorbereitungen.

Wer noch einen Stand mit weihnachtstypischen Angeboten hat, der kann sich noch bis zum 15. November 2022 beim Ortsvorsteher, Tel. 0171 3188132, melden.

Wer noch einen Weihnachtsbaum für den Weihnachtsmarkt abzugeben hat, bitte ebenfalls bis zum 15. November 2022 melden. Die Tanne oder Fichte, gut gewachsen, sollte maximal 4 m hoch sein. Wir kommen sie fällen und holen sie auch ab.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wittig
Ortsvorsteher

Demnitz-Steinhöfel



**Einladung zur
Seniorenweihnachtsfeier**

**am 10.12.2022
um 14.30 Uhr**



für die Ortsteile
Demnitz und Steinhöfel

**im Gemeinderaum in Demnitz
Zum Gutshof 5**

Bitte melden Sie sich an:

Claudia Hildebrand 033607 89715
Claudia Simon 0173 1826288
Olaf Bartsch 033636 5063

**Klimapark Demnitz - Unser Beitrag
zur Rettung der Welt**

Politisch Verantwortliche in Deutschland treffen in den letzten Jahren Entscheidungen zum Wohle des Deutschen Volkes. Entscheidungen mit ökologischen und wirtschaftlichen Auswirkungen, die man nicht hinterfragen sollte. Bei Kritik daran läuft man schnell Gefahr, als unsolidarisch, rechtsradikal oder Anhänger einer bestimmten Partei zu gelten, die vollkommen undemokratisch ist.
Das Planungsgebiet umfasst ca. 100 ha, ist viermal so groß wie die gesamte Ortslage und ca. 10 % unserer Gemarkung.
Der Ortsbeirat votierte schon mehrfach gegen diese seit 2 Jahren laufenden Planungen, die jetzt kurz vor der Umsetzung stehen. Nun möchten wir der Gemeindevertretung nicht in Abrede stellen, dass man ökologische Gedanken umsetzen möchte. Bei diesem Projekt fehlt es jedoch, aus unserer Sicht, etwas an Maßhaltigkeit.



Abbildung: Drohnenaufnahme der Planteile 1 und 2, SUNfarming GmbH, März 2021

Gebaut werden soll hier ein Solarpark auf Ständerbauweise mit einer Gesamthöhe von ca. 3,5 m. - Sozusagen Carport an Carport. In unserem Regionalplanungsgebiet werden zur Zeit ca. 150 % des benötigten Stroms aus erneuerbaren Energien gewonnen. Die durchschnittlichen Bodenpunkte [Bp] im Lankreis Oder-Spree liegen bei unter 30 Bp. Im linken Planteil haben 71 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche Bodenpunkte von über 30 Bp und 26 % sogar von über 40 Bp. Im rechten Planteil sind 60 % der Fläche mit Bodenpunkten von über 30 Bp bewertet und 30 % sogar mit über 40 Bp. Nun hat man sich ausgedacht, unter diesen Solarpanelen Landwirtschaft zu betreiben. Jetzt steht die Frage im Raum: *Unter welchem Carport regnet es?*

Dies sind nur einige Punkte.

Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung, aber noch wichtiger - Tun Sie diese Meinung auch kund.

Im Namen des Ortsbeirates Demnitz

Olaf Bartsch

► Hasenfelde



ERNTEDANK mit GOLDENER KONFIRMATION in HASENFELDE

Auch in diesem Jahr feierte die Kirchgemeinde aus Dankbarkeit für die Gaben der Natur ein Fest.

Am Erntedank danken alle Christen Gott für die segensreiche Ernte des vergangenen Sommers. Es wird im Herbst nach der Ernte begangen. Wenn auch in diesem Jahr die Ernte vieler Früchte merklich geringer ausgefallen ist, haben wir doch Grund dafür zu danken, dass wir täglich satt werden, sogar im Überfluss leben. Wir können uns an einem derartigen Fest auch bewusst machen, welche Vielfalt die Erde an Nahrungsmitteln für uns Menschen und die Tiere bereithält und dass die Früchte des Bodens nicht selbstverständlich, sondern Teil der göttlichen Schöpfung sind. Dies nahmen auch die Gottesdienstbesucher in Hasenfelde wahr.

In der festlich geschmückten Kirche fand neben dem Erntedank auch das Fest der Goldenen Konfirmation für Christa Schultz, Ingrid Nebe und Regina Schütz statt. Dieser Tag war für die Konfirmandinnen auch ein Tag der Erinnerung des verlaufenen Lebens. Pfarrerin Rahel Rietzl gestaltete den Gottesdienst besonders festlich und sprach allen Dreien noch einmal ihren vor 50 Jahren erwählten Konfirmationsspruch zu und es wurde mit



der gesamten Kirchengemeinde das Abendmahl gefeiert. Im Anschluss, bei der vom Gemeindegemeinderat vorbereiteten Kaffeetafel gab es Gelegenheit, weitere Erinnerungen auszutauschen.

Hannegret Richter
GKR-Mitglied
Hasenfelde

Hoffest Hasenfelde

- war wieder eine gute Adresse für über 200 Besucher, die den herbstlich geschmückten, von der Familie Gliese zur Verfügung gestellten Hof besuchten.

Eröffnet wurde das Fest mit den Darbietungen des Posaunenchores Gorgast-Manschnow, gefolgt vom Briesener Chor zur gemütlichen Kaffeerunde. Bevor es mit dem Deutschrocker Lars Anscheit, der die Gäste mit seiner Musik mitriss und nicht nur seine bisherigen Fans begeisterte, sondern neue dazu bekam, weiterging, wurde die Musik durch Erzählungen von Ahne (bekannt durch Radio EINS) unterbrochen. Gefolgt durch die Verlosung der Tombola, konnte man mit etwas Glück einen der zahlreichen Preise mit nach Hause nehmen (den Hauptpreis - ein Fünf-Gänge-Menü für vier Personen erhielt ein Besucher aus Arensdorf) das große Engagement erhalten bleibt. Gerne nimmt der Verein „Kultur-Kirche-Hasenfelde“ e. V. auch neue Mitglieder auf.

Hannegret Richter

Vorsitzende

Verein „Kultur-Kirche-Hasenfelde“ e. V.



Besucher des Hoffestes



FDGB O(b)strock Berlin



Deutschrocker
Lars Anscheit

► Heinersdorf-Behrendorf



Die Projektgruppe des Denkmal-Kultur Vereins – „Wiederbelebung Herrenhaus Heinersdorf“ wendet sich hiermit an alle Bürger der Gemeinde Steinhöfel:

Aufruf an die Bürger der Gemeinde Steinhöfel

Denkmalgerechte Sanierung und Wiederbelebung des Herrenhauses in Heinersdorf durch eine gemeinwohlorientierte Gesellschaft in der Hauptstraße 36c 15518 Steinhöfel / OT Heinersdorf

► **Heinersdorf-Behendorf**

1. Dorfgemeinschaftshaus
2. Arztpraxis / Gewerberäume
3. Tagespflege / Demenz-WG
4. Altersgerechtes Wohnen auf dem Land in der bekannten Umgebung
5. Kellerräume mit Potential

Wir suchen Mitstreiter, die sich auf vielfältigster Weise beteiligen wollen.

Wer möchte bei der schrittweisen Wiederbelebung des Herrenhauses mitmachen?

Wer möchte eine gemeinwohlorientierte Gesellschaft finanziell unterstützen.

Kontaktaufnahme über die E-mail:
Herrenhaus-Heinersdorf@gmx.de



Heinersdorfer/Behendorfer Senioren unterstützen die Bibliothek

Die Senior*innen der Begegnungsstätte Heinersdorf/Behendorf haben erfahren, dass die Mitarbeiterinnen unserer ehrenamtlich geleiteten Bibliothek den Bücherbestand digitalisieren. Hierzu ist eine spezielle Software erforderlich, die finanziert werden muss. Die Senior*innen haben daraufhin beschlossen, die Bibliothek mit einer Spende von 100,- € bei dieser arbeitsintensiven Aktion zu unterstützen.

Im Auftrag der Senior*innen habe ich die Spende an Frau Neitsch und Frau Glasmann übergeben. Es ist ein Dankeschön an die beiden für ihre ehrenamtliche Arbeit zum Wohle aller, ob alt ob jung.

Anke Gersmann



Die Bürgerenergie Oder-Spree (BEOS) eG liefert ab sofort Bürgerstrom

Die BEOS eG ermöglicht Haushalten und Unternehmen ab sofort die Versorgung mit Ökostrom aus Bürgerhand. Um ein verlässliches Angebot für eine regionale Stromversorgung zu schaffen, hat sich die BEOS eG mit mehr als 100 anderen Bürgerenergie-Genossenschaften aus ganz Deutschland zu den Bürgerwerken zusammengeschlossen. Die BEOS eG wird damit Teil einer stetig wachsenden Gemeinschaft von Energiebürgern, die ihre Energieversorgung selbst in die Hand nehmen.

„Für unsere Genossenschaft ist das neue Bürgerstrom-Angebot ein wichtiger Entwicklungsschritt. Neben der Installation von PV-Anlagen, können wir nun auch Menschen mit Ökostrom versorgen“, so Janina Messerschmidt, ehrenamtlicher Vorstand der Energiegenossenschaft. Bürgerstrom stammt aus Bürgerenergie-Anlagen sowie deutscher Wasserkraft und damit zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen.

Informationen zum Bürgerstrom finden sich auf der Homepage der Genossenschaft (<https://beos-energie.de/beos-strom-gastarife/>).

Die Wertschöpfung aus der Stromlieferung verbleibt bei der Genossenschaft vor Ort: So leistet jeder neue Kunde einen direkten Beitrag zur Energiewende in der Region. Kai Hock, Vorstand der Bürgerwerke eG, freut sich über die wachsende Gemeinschaft: „Mit dem Beitritt der BEOS eG kommen wir unserer gemeinsamen Vision einer regionalen Energieversorgung in Bürgerhand wieder ein Stück näher.“

Licht in der dunklen Jahreszeit

.... brauchen wir in diesem Jahr mehr denn je. Deshalb entschied sich der Ortsbeirat, trotz der Energiekrise diese seit Jahren laufende Aktion weiterzuführen.

Durch die Anschaffung und Installation von beleuchteten Schneeflocken - finanziert durch Einwohner, Firmen und Handwerker des Ortes - soll unser Ort wie in den vergangenen Wintern ein wenig erstrahlen.

Auch in diesem Jahr soll in der Vorweihnachtszeit eine weitere Schneeflocke dazukommen.

Dafür bitten wir um Spenden.

Auf Wunsch kann ab 20,00 € eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.



Überweisungen können auf das Konto der Gemeinde Steinhöfel erfolgen.

Kontonummer: DE69 1705 5050 2908 2851 61
BIC: WELADED1LOS
Kennwort: Schneeflocke Heinersdorf

.... oder in bar bei mir abgegeben werden.

Jane Gersdorf
Ortsvorsteherin

► Neuendorf im Sande



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Werte Seniorinnen und Senioren,



die diesjährige Weihnachtsfeier findet
am Dienstag, dem 06.12.2022,
um 14.00 Uhr
im Gemeindehaus Neuendorf im Sande
 statt.
 Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

In gemütlicher Atmosphäre möchten wir die Vorweihnachtszeit genießen.

Um Anmeldung wird bis zum 20.11.2022 unter Tel. 03361 345084 (N. Schreiter) oder 0159 01063837 (E. Sack) gebeten.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Ihrem Ortsvorsteher Herrn Norbert Schreiter unter 03361 345084.

Im Namen des Ortsbeirates

N. Schreiter
 Ortsvorsteher



► Schönfelde



Kinderfest in Schönfelde

Am 18.09.2022 fand in Schönfelde am Spielplatz das Kinderfest statt. Viele fleißige Schönfelder haben dieses wieder mit viel Mühe und Liebe zum Detail vorbereitet. An dieser Stelle ein großes Lob und Dankeschön an die fleißigen Helfer, Kuchenbäcker, Organisatoren und Sponsoren.

Pünktlich um 15 Uhr hörte es auf zu regnen und Clown Denny hatte alle Hände voll zu tun. Die Pferde Kaja und Tacco des Beerfelder Reitverein waren auch in diesem Jahr wieder zum Kinderreiten vor Ort. Vom Eltern-Kind-Zentrum wurden großartige Basteleien und Kinderschminken angeboten. Es standen viele bunte Hüpfburgen zur Verfügung, auf den Minimotorrädern konnten zahlreiche Runden gedreht werden. Die Schönfelder Feuerwehr war auch vertreten. Ortswehrführer Andre Wollburg präsentierte mit einigen Kameraden/in das Löschfahrzeug und bot einige Spiele zum Thema „Löschangriff Nass“ an. Für die Kin-



der gab es viele kostenlose Attraktionen. Diese wären ohne die Unterstützung unserer Sponsoren nicht möglich. Wir bedanken uns bei der Sparkasse Oder- Spree, bei Firma FS Winnige Inh. Dani Wernsdorf, Familie Roscher und dem Biohof am Jakobsweg für die finanzielle Unterstützung.

Festkomitee Schönfelde
 Fotos: Josefin Bußmann



► Steinhöfel



Einladung zum Adventsbasar

am 26.11.2022
ab 14 Uhr
in Steinhöfel

auf dem Festplatz
 Demnitzer Straße 28

Danke!

Anlässlich meines

85. Geburtstages

bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen lieben Kindern, Schwiegerkindern, Enkeln, Urenkeln und Geschwistern.

Meinem lieben Partner möchte ich herzlich danke sagen für die Überraschung.

Meinen lieben Nachbarn und allen Gratulanten von nah und fern.

Einen besonderen Dank dem Müncheberger Chor und Eberhard Steinborn für die musikalische Untermalung, der ehrenamtlichen Bürgermeisterin und Ortsvorsteherin Claudia Simon für die Glückwünsche sowie der Gaststätte „Ulmenhof“ Steinhöfel für die gastronomische Versorgung.

Eine große Überraschung war der Besuch meiner alten Schulfreundin Trudchen.

Allen herzlich Danke, es war ein wunderschöner Abend.

Helga Müller

► **Steinhöfel**



**Herzliche Einladung
zum Seniorennachmittag
in Steinhöfel**

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehstaendler/innen,
unser Seniorennachmittag soll

**am Mittwoch, dem 09.11.2022,
um 14.00 Uhr
im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28**

stattfinden.

Es wird um einen
Unkostenbeitrag
von 3,00 € gebeten.

M. Leder
Seniorenbeauftragte



► **Tempelberg**



Erinnern Sie sich?

Der gestrige Tag der deutschen Einheit hat mir die Zeit vor gut 30 Jahren wieder in Erinnerung gebracht. Der gesellschaftliche Umbruch am Ende der 80er Jahre hatte mein vorheriges Leben infrage gestellt und Zukunftsängste geweckt. Die gingen weit über die absehbaren sozialen Probleme hinaus. Das hohe Konfliktpotential machte wohl nicht nur mir Angst vor bürgerkriegsähnlichen Zuständen. So sind die 90er Jahre in meiner Erinnerung auch eine Zeit laut artikulierter Forderungen nach Frieden. „Schwerter zu Pflugscharen“ und „Frieden schaffen ohne Waffen“ waren Forderungen dieser Zeit, die sich nicht nur auf die deutsche Wiedervereinigung bezogen. Sie hatten eine internationale Dimension. 1992 war in Heinersdorf die



Arbeitsfördergesellschaft VARIA GmbH gegründet worden, deren Geschäftsführerin ich wurde. Eines unserer ABM-Projekte war auf die Unterstützung der Friedensbemühungen des Nationalen Christenrates in Mosambik ausgerichtet. Unser Projekt war Teil einer deutschlandweiten Hilfsaktion. 7 in der ABM Beschäftigte rüsteten einen LKW aus NVA-Beständen zu einer Werkstatt um, die durch Mosambik rollen sollte. Im Tausch gegen gespendete Nähmaschinen, Fahrräder und Werkzeuge sollten die Menschen nach 16 Jahren Bürgerkrieg in ihrer Heimat freiwillig ihre Waffen abgeben. Am 12. September 1994 besuchten Arbeitsministerin Regine Hildebrandt und Bischof Joao Somane Machado Heinersdorf zur feierlichen Übergabe.

Das Projekt berührte uns emotional sehr. Ganz sicher haben es die Heinersdorfer noch in guter Erinnerung.

Wie gesagt, seitdem sind fast 30 Jahre vergangen. Vieles hat sich in der Welt verändert.

Der technische Fortschritt, weltweite Arbeitsteilung, Warenaustausch und Informationstechnologien haben unser Leben nicht nur besser gemacht. Globale Probleme und größere wirtschaftliche Abhängigkeiten sind die Zeichen der Zeit. Zusammenarbeit wäre angesagt.

Statt dessen wird nun auch in Europa Krieg geführt, ein Krieg um Macht, Einfluss und Besitz, ein Krieg, der durch nichts gerechtfertigt werden kann, der Leben und Lebensgrundlagen zerstört, ein Krieg, der von politischer Unfähigkeit und mangelnder Bereitschaft zeugt, einen Konflikt mit friedlichen Mitteln zu lösen. Keine der Seiten kann diesen Krieg „gewinnen“! Wem nützt er also? Und was kommt danach? Letztenendes wird man doch verhandeln müssen. Warum nicht sofort?

Statt durch wirtschaftliches Kräftenessen oder Waffenlieferungen immer weiter hineingezogen zu werden, sollten wir das Ende der Kampfhandlungen fordern. Wir sollten solidarisch sein mit jenen, die diesen Krieg nicht wollen. Dafür würde ich auch heute noch auf die Straße gehen.

Lernen wir doch endlich etwas aus der Geschichte!

Erinnern Sie sich!

Christel Fielauf
Ortschronistin Tempelberg

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Bauservice Gellert
Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



► Aus der Verwaltung

Führungskräftefortbildung 2022 der Feuerwehr im Amt Odervorland

Führungskraft einer Feuerwehr zu sein bedeutet, eine große Verantwortung zu tragen und in schwierigen Situationen besonnen und durchdacht Entscheidungen treffen zu müssen. Ziel einer Führungskräftefortbildung ist, die Einsatzkräfte hierfür zu stärken und ihre Fähigkeiten sowie Fertigkeiten zu festigen und auszubauen. Am 08.10.2022 fand im Schulungsraum der Ortswehr Briesen eine solche Fortbildung statt.

Es war das zweite Mal nach dem Zusammenschluss mit der Gemeinde Steinhöfel. Thema an diesem Tag war der Führungsvorgang nach der Feuerwehr-Dienstvorschrift 100. Dies ist ein immer wiederkehrender und in sich geschlossener Denk- und Handlungsablauf, welcher von Führungskräften zur Abhandlung von Einsätzen genutzt wird. Neben Gruppenarbeiten



wendeten die Teilnehmer ihr Know-How bei Planspielübungen an. Solche Übungen zeigen virtuell Einsatzszenarien, welche unter Anwendung der zuvor gewonnenen Kenntnisse abgehandelt werden.

Teilgenommen haben Führungskräfte aus den Ortswehren Alt Madlitz, Briesen, Neuendorf im Sande, Hasenfelde, Wilmersdorf, Berkenbrück und Falkenberg.

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an das Verpflegungsteam um Katrin Neumann und Birgit Gasa für die leckere Versorgung.

Ein großer Dank für die Organisation und Ausbildung geht an Erik Naumann (stellv. Amtswehrführer und Ortswehrführer FF Beerfelde-Jänickendorf).

Marcel Erben (Amtswehrführer)

► Informatives

Aus dem 100-jährigen Kalender

November:

1. schöner Tag
2. - 3. morgens gefroren, Tage klar
4. - 5. schöne warme Tage
6. Tag ist warm, in der Nacht Regen
7. - 13. trübe und kalt, bisweilen nieselig
14. windig und trüb mit Regen
15. Wind wird stärker, es fällt Schnee
16. - 19. unbeständig
20. - 27. starker Regen, bisweilen mit Schnee
28. ziemlich schöner
29. - 30. trüb und kalt



Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer-Heyden

Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr

Mi/Fr 7 - 13 Uhr



Bestattungsinstitut C. Balke

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:

nach Vereinbarung

Telefon: (03361) 54 90

SUCHEN OFFSETDRUCKER m/w/d

Voraussetzung:

- Selbstständiges Einstellen, Bedienung und Überwachen von moderner 4-farb-Offsetdruckmaschine
- Sicherstellung optimaler Qualität nach entsprechenden Vorgaben
- Ausführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeit
- Durchführung der Kontrolle im laufenden Produktionsprozess

Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Flachdrucker oder Medientechnologen Druck im Bereich Offsetdruck
- Erfahrung im Umgang mit Bogenoffsetdruckmaschinen der Firma Heidelberg
- Zuverlässigkeit, Engagement und Teamfähigkeit
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Bewerbung:

Schlaubetal-Druck Kühl OHG • 15299 Müllrose

Mixdorfer Straße 1 • e-mail: info@druckereikuehl.de • Telefon: (033606) 70299

► **Gemeinde Jacobsdorf**

Wir laden euch ein, uns zu helfen, die

Sieversdorfer Märchentage ins Leben zu rufen.

Im Jahre Anno 2023 sollen zum ersten Mal die „Sieversdorfer Märchentage“ stattfinden. Dazu braucht es allerhand Taler und Einsatz. Ideen und Mut. Das Letzte haben wir zur Hand, am Ersten hängt es noch.

Im Rahmen der diesjährigen Halloweenparty am 30.10.2022 in der Alten Schule Sieversdorf findet unsere erste

AUKTION statt.

Versteigert werden einzigartige Filmrequisiten, Skurriles, Praktisches und Dekoratives. Mit diesem Geld wollen wir den Grundstein für die Ausgestaltung der „Sieversdorfer Märchentage“ legen. Ersteigert tolle Schätze für euch und eure Liebsten. Ersteigert die ersten Weihnachtsgeschenke. Damit unterstützt ihr uns, in unserer Region etwas Wundervolles entstehen zu lassen.

► **Gemeinde Briesen (Mark)**

„Dankbarkeit macht das Leben erst reich.“

Jedes Jahr im Herbst werden in den Kirchen die Altäre farbenfroh mit Obst und Gemüse, Getreide und Blumen geschmückt: Wir feiern Erntedank.

Auch der Briesener Ortsrat der Kirchengemeinde, unterstützt von unzähligen freiwilligen Helfern, lud alle Einwohner und Gäste der Amtsgemeinde dazu wieder ein.

Schon im Juli durften wir das benötigte Getreide für die diesjährige Erntekrone auf den Feldern der Familie Hansel sowie der Fürstenwalder Vieh- und Fleisch GmbH mähen. Ab Ende Juli trafen sich immer wieder abends viele „fleißige Hände“ zum Binden der Erntekrone, zum Lachen und fröhlichem Austausch. Pünktlich zum Fest stand sie fertig geschmückt am 25. September 2022 in der Briesener Kirche. Diese war Ausgangspunkt für das Erntedankfest auf dem Platz neben der Kirche.

Schon in den Morgenstunden hatten zahlreiche Freiwillige Tische, Bänke und Stände etc. aufgebaut und liebevoll herbstlich dekoriert. Hier und da entdeckte man kleine Schilder mit Gedanken und Aussprüchen zum Thema.

„Dankbarkeit macht das Leben erst reich.“ (Dietrich Bonhoeffer)

Vielleicht von diesem Gedanken getragen, erlebten viele Gäste den Gottesdienst mit Frau v. Campenhausen, Frau Hecke an der Orgel und dem Biegener Posaunenchor unter Leitung von Herrn Pfundstein.

Nach dem Gottesdienst und dem Aufstellen der Erntekrone auf dem Festplatz begann das bunte Treiben rundherum bei herrlichem Sonnenschein.

Viele Gäste waren gekommen. An den unterschiedlichsten Ständen kam man ins Gespräch, konnte sich ausprobieren und genoss die gemeinsame Zeit.

Für Bewegung und Spaß sorgte die Hüpfburg und das „Nagelschlagen“, für die musikalische Umrahmung im Tagesverlauf Achim Labahn.

Zahlreiche ehrenamtliche Kreativ- und Informationsstände sowie Händlerstände wurden rege besucht. Der Appetit auf deftige, kräftige Speisen oder süße Leckereien konnte gestillt werden. (Ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen Backfeen!) Die ausgestellte historische Landwirtschaftstechnik, die zum Teil heute noch genutzt wird, lud zum Anschauen, Staunen und Fachsimpeln ein.

Begeistert wurden ebenso die Kutschfahrten angenommen. Mit vielen „Stücken Musik von Hand gemacht“ begeisterte am Nachmittag „Die Band“. Neben hervorragender Musik vollbrachten die Musiker aus der Umgebung wahre Balanceleistungen, denn der Bühnenwagen war für so viele doch recht kuschelig. Das „Quiz für Jedermann“, bei dem neben Schätzqualitäten auch Wissen über Getreidesorten gefragt war, brachte viele Köpfe zum Rauchen.

Zahlreiche Geld- und Erntespenden haben die Durchführung dieses Festes unterstützt.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben tatkräftig angepackt und zum Gelingen beigetragen.

Nur gemeinsam konnten wir die Idee des diesjährigen Erntedankfestes wieder in Briesen umsetzen.

Dafür – an dieser Stelle: Herzlichen Dank !

Im Namen des Ortsrates Briesen
der Ev. Kirchengemeinde Biegen-Jacobsdorf

Arnfried Gerlach



► **Heinersdorf-Behldorf**



Einladung zum vorweihnachtlichen Konzert

**in der Dorfkirche Heinersdorf
Freitag, den 25.11.2022
Beginn: 16:30 Uhr**

Eintritt: frei

Um Spenden für die weitere Sanierung der Kirche wird am Ende gebeten.

Die Hortkinder sorgen für Unterhaltung mit dem Theaterstück „Die Weihnachtsgans Auguste“, umrahmt von gemeinsam gesungenen Advents- und Weihnachtsliedern.

Nach dem Programm laden wir zu Kaffee und Kuchen ein.

Dr. G. Breitenstein
Verein Denk - mal - Kultur e. V.

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**GROTH
BESTATTUNGEN
50 JAHRE**

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ - Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u. a.



www.Grothbestattungen.de

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64





**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**

033606 78 75 99

Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose

**Erd-, Feuer-, See- &
Waldbestattungen**

24
**Tag &
Nacht**

Bestattungshaus

Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98 24 h

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •



Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



Zu Ihren
Diensten seit
28 Jahren.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG





Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

ab 01.11.2020 in

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84
--	---	---	--	---	--

www.bestattungen-moese.de

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer Kurier

10.11.2022

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an
zeitung@druckereikuehl.de senden.

Ein Kamin für Sie, ein Baum für die Welt

Deutsche Umwelthilfe fordert Filterpflicht für Kaminöfen!

HARK pflanzt für jede verkaufte Feuerstätte einen Baum in Kooperation mit der Organisation **Grow My Tree**.

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen
- **Der Umwelt zu Liebe!**



Mit jedem neuen Baum
- schützen wir aktiv das Klima
- kompensieren wir CO₂
- unterstützen wir Kleinbauern vor Ort

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de

Seien auch Sie Teil unseres Aufforstungsprojektes und schützen die Umwelt.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 13 - 17 Uhr

decus BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen

www.bestattungen-decus.de

!!! Wir suchen Handwerker !!!

Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de



e-mail:
info@parkett-paulitz.de
Tel.: (03 35) 5 21 26 30
Fax: (03 35) 5 21 26 31
Funk: 0172/ 9 76 84 21

www.parkett-paulitz.de

Willi Paulitz GmbH

Lise-Meitner-Straße 8
15236 Frankfurt (Oder)
Gewerbegebiet Markendorf



Meisterbetrieb seit 1952

- Fertig-, Stab-, Mosaikparkett
- Laminat-, Kork- und Holzpflaster
- Sportböden
- Bodenbeläge aller Art
- Schleifen und Versiegeln



Große Auswahl & TOP-Angebote!



TOP AUSSTATTUNG

19.995,- EURO

SEAT Ateca Xcellence 1.4 Eco TSI 6-Gang
EZ: 07/2017, 68.195 km, Nevada Weiß Met., Navi, Frontscheibe beheizbar, Voll-LED, Top View, Kamera-System, Fahrassistentenpaket, elektr. Heckklappe, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



LENKRAD BEHEIZBAR

33.845,- EURO

SEAT Ateca FR 1.5 TSI Navi / Voll-LED
EZ: 05/2021, 150 km, Rodium Grau, elektr. Heckklappe, Kessy & Start-Knopf, DAB+, 2-Zonen-Klima, Licht-/Regen-Sensor, Seat Full Link, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!



GANZ JAHRESREIFEN

23.995,- EURO

SEAT Leon Style 1.5 TSI / Navi / DAB+
EZ: 09.2020, 13.495 km, Schwarz, 3-Zonen-Klimaauto., Voll-LED, Virtual Cockpit, Seat Full Link, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Licht-/Regen-Sensor, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!



ANHÄNGERKUPPLUNG

20.895,- EURO

SEAT Ateca Xcellence 1.4 ECOTSI 6-Gang
EZ: 03.2017, 69.195 km, Rodium Grau Met., Voll-LED, 2-Zonen-Klimaauto., Winter-Paket, elektr. schwenkbare AHK/AZV, Alcantara-Paket, Sitzheizung vorn, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



AUTOMATIK

15.995,- EURO

VOLVO V40 Cross Country T5 Summum
EZ: 01/2013, 74.395 km, Raw Copper Met., Navi, Standheizung, Fahrassistentenpaket Pro, Sitzheizung, Panorama-Dach, Sicherheits-Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



AUTOMATIK & ALLRAD

18.995,- EURO

SUZUKI SX4 S-Cross 1.4 Boost Comfort + AT Allgrip
EZ: 11/2018, 53.895 km, Canyon Brown Met., LED, 2-Zonen-Klima, Navi, PDC v. und h., R-Kamera, Regen- & Lichtsensor, Lederausstattung, ESP, ASR, 6x Airbag, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SEAT MÓ eScooter 125

JETZT 1.000 € Elektrobonus sichern!!

Jetzt bei uns!

100% elektrisch

Komm in Fahrt, beweg dich smarter und einfacher. Mit dem neuen vollelektrischen SEAT MÓ eScooter125 kommst du ohne Geräusche und ohne Emissionen voran. Leistungsstark. Elektrisch. Effizient. Beweg dich in und außerhalb der Stadt. Mit drei verschiedenen Fahrmodi. Von 0 auf 50 km/h in 3,9 Sekunden Beschleunigung bis zu 95 km/h schnell. Neugierig geworden, dann melde dich bei uns und erhalte weitere Informationen!

¹ Gilt für alle sofort lieferbaren SEAT MÓ eScooter125 aus dem Bestand des Autohauses Peter Böhmer. Nur solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten.



AUTOMATIK

11.795,- EURO

SUZUKI Swift 1.0 Comfort+ A/T, R-Kamera
EZ: 07.2017, 63.495 km, Speedy Blue Met., LED-Scheinwerfer, Navi, Winterkomplettreder, Sitzheizung vorn, Licht- & Sicht-Paket, Tempomat/ACC, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



PANORAMA-HUB-DACH

16.495,- EURO

SUZUKI Vitara 1.6 VVT Limited Allgrip Select
EZ: 09.2018, 48.695 km, Sphere Blau/Galactic Grey Met., ESP, ABS, Navi, Klimaautom., Infotainment-System, LED Scheinwerfer mit LED-TFL, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



NEU INGETROFFEN

15.895,- EURO

SEAT Ibiza Style 1.0 MPI / NAVI / Voll-LED
EZ: 05.2019, 34.895 km, Urban Silber Met., Klima, LM-Felgen, Allwetter, Media System Plus, USB, Bluetooth, Lichtsensor, Bordcomputer, ESP, ASR, 6x Airbag, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!



AUTOMATIK

17.995,- EURO

SEAT Arona FR 1.0 TSI 7-Gang-DSG / Navi
EZ: 01/2010, 34.895 km, Weiß/Schwarz Met., 2-Zonen-Klimaauto., Tempomat, 17" LM-Felgen, Media System, USB, Bluetooth, Winterräder/Alu, Lichtsensor, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SPORTAUSFÜHRUNG

15.995,- EURO

SUZUKI Sport 1.4 Boosterjet 6-Gang / Navi
EZ: 06/2018, 58.895 km, Champions Yellow, LED Scheinwerfer mit LED-TFL, Sport-Design-Paket, Infotainment-System samt Bluetooth, 7x Airbag, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



NEU INGETROFFEN

10.995,- EURO

SUZUKI Vitara 1.6 VVT 4x2 Comfort / Navi
EZ: 04/2015, 91.395 km, Savannah Beige/Cosmic Black Pearl Met., Klimaautom., Tempomat, 17" LM-Felgen, USB Bluetooth, Winterräder, LED-TF, NSW, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>
Autohaus Böhmer

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

SEAT

CUPRA

SUZUKI

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER